Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

34. Jahrgang · 5. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 30. April 2009

Von der Industriebrache zum exklusiven Stadtquartier

Richtfest im LanzCarré markiert den Beginn von „Mannheim 21“

Richtfest im LanzCarré: die Gebäude Lindenhof- und Windeckstraße vom Dachgarten der Pflegeeinrichtung aus gesehen.

LINDENHOF. „Wohnen, Pflegen und ein Hotel, und das im Carré, an bester Stell!“, hieß es prägnant in dem von Eva Scheidel verfassten Richtspruch, der vor einer Woche in luftiger Höhe beim Richtfest des Projektes LanzCarré der Unternehmensgruppe Diringer & Scheidel gesprochen wurde. Seit Oktober 2007 entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Gießerei von John Deere ein urbanes Stadtquartier der Superlative mit einem Investitionsvolumen von 75 Millionen Euro, dem bisher größten Bauvorhaben des Neckarauer Unternehmens.

Nahezu 50 Prozent der Wohnungen seien bereits verkauft, teilte Bauherr Heinz Scheidel den ca. 400 geladenen Gästen mit – unter ihnen Erster Bürgermeister Christian Specht, Landtagsabgeordnete Helen Heberer, Stadträte, Bezirksbeiräte von Lindenhof und Neckarau sowie Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung und der 85köpfige Bauarbeitertrupp aus Rumänien, als er beim Richtfest des zweiten Bauabschnitts das Projekt vorstellte. Der Gebäudekomplex ist vom Architekturbüro Schmucker & Partner entlang von Landteil-, Lindenhof-, Windeck- und der neuen Fritz-Haber-Straße realisiert worden und umfasst 70 klassische und 87 Senioren-Service-Eigentumswohnungen, die über großzügige Gemeinschaftsflächen und einen Wellnessbereich verfügen. Die ersten der allesamt barrierefreien Wohnungen sollen im Dezember dieses Jahres, die weiteren im Frühjahr 2010 bezugfertig sein.

Außerdem ist in den Komplex in einem „Gewerberiegel“ zur benachbarten Firma John Deere eine von der D&S-Tochter avendi Senioren-Service GmbH betriebene stationäre Pflegeeinrichtung mit 120 Pflegeplätzen, davon 18 Pflege-Appartements, integriert, die ab Anfang Mai in Betrieb geht; gleichzeitig werden im Erdgeschoss ein Rewe-Markt als Vollversorger und der Drogeriemarkt Rossmann eröffnet.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 2
Blau-weiße Hochzeit in Neckarau

Seite 4
„Das Lied beherrscht die ganze Welt“

Seite 8
Musik-Geschichten am Sandkasten

Seite 10
Fische schmeckten am Hafen

Seite 13
Spitzensport beim Freilandturnier der Reitgemeinschaft Neckarau

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Lesung von Rainer Mittl aus seinen drei Mannheim-Thrillern

Regierungspräsidium genehmigt vorzeitigen Baubeginn von Block 9

Der Winter brannte kurz und heftig

Sensationelle Beteiligung beim Sommertagszug in Neckarau

NECKARAU. Es passte alles am ersten Aprilsamstag: das Wetter war warm und sonnig, als der von der IG Vereine veranstaltete Sommertagszug 2009 mit so vielen Kindern wie schon lange nicht mehr vom Marktplatz aus mit dem Ziel Niederbrücklplatz startete. Eskortiert von der Polizei und angeführt von der Blaskapelle Dannstadt marschierten in einem mächtigen Zug von Kindern mit Eltern, Omas und Opas fast alle Neckarauer Kindergärten mit, die bunten Sommertagstecken in der Hand. Begleitet wurde der Tross vom Pilwe-Fanfarenzug und der Pilwe Jugendgarde, den Pilwe-Männern und -Frauen, die auch wieder die Sommertagsstecken gebastelt hatten, sowie einem Traktor der Firma D&S mit einem riesigen Schneemann im Fonds, dessen Kostüm von Karin Dürr genäht worden war. „Alle Vögel sind schon da“ und „Winter ade“ klang es aus vielen Kehlen, als der weiße winterliche Geselle auf dem abgesperrten Areal abgestellt und von der Jugendfeuerwehr fachmännisch entzündet wurde. Begleitet von Gesang brannte er mit samt seinem Kostüm in wenigen Sekunden bis auf das Stahlgerüst ab - freie Bahn für den Frühling.

Der Winter, begleitet von Musik und einem langen Zug von Kindern, fährt seinem Ende entgegen.

IG-Vorsitzender Richard Karusseit zeigte sich von der regen Beteiligung der Neckarauer Bevölkerung überwältigt und dankte den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen – allen voran der Polizei, dem roten Kreuz und der Feuerwehr, ferner der Reitgemeinschaft und weiteren treuen Sponsoren wie die Firma Schreibwaren Gross ,Volksbank und Commerzbank Neckarau, welche die kleinen Geschenke gestiftet hatten, die zum Abschied an die Kinder verteilt wurden.

Nach Ende der Veranstaltung bildeten sich lange Schlangen für das Ponyreiten unter Anleitung der Reitgemeinschaft-Jugend. *cm*

Winter Ade hieß es auf dem Niederbrücklplatz. Fotos: Meixner

Heimatprogramm trifft die Herzen

Joana und Adax Dörsam bei Cross'n'Groove in der Matthäuskirche

NECKARAU. „Lieder für Eingeborene, Zugezogene und Fortgegangene“ präsentierte die Liedermacherin Joana unter dem Titel „In der Heimat isses schää“ in der Konzertreihe Cross'n'Groove in der Matthäuskirche. Für die Neckarauerin, ehemalige Wilhelm-Wundt- und Bachschülerin war es ein Heimspiel, und die Freude, wieder am Ort der früheren allmorgentlichen Andachten aufzutreten „aber mit umgekehrten Vorzeichen“, merkte man ihr und ihrem jüngsten Programm an. Ein kongenialer musikalischer Partner war wie seit Jahren der Mannheimer Gitarrist, Multi-Instrumentalist, Autor, Komponist und Produzent Adax Dörsam, der nicht nur auf verschiedenen Saiteninstrumenten exzellent begleitete, sondern den Liedern und Chansons eine unverwechselbar-individuelle Prägung gab. Dabei ließ er Joanas Interpretation viel Raum, nahm sich zurück und setzte virtuose Akzente, wo sie hingehörten. Beeindruckend war dabei das Solostück, das Dörsam auf einer exotischen Gitarre mit frappierender Zupftechnik gestaltete. Beide Künstler ergänzten sich auf Beste, und Joana streute zwischen die einzelnen Lieder geistreiche Kommentare, Gedichte, poltische Bekenntnisse oder witzige Geschichten ein, so dass schnell eine unverkrampfte Nähe und Vertrautheit aufkam, die das Publikum restlos begeisterte.

Nach dem Einstiegssong „Mannem, moi schäänes Mannem“ folgten Lieder in Mundart und hochdeutsch, die von hintersinnigem Witz sprühten oder nachdenklich machten. Und immer wieder blitzte Joanas Augenzwinkern auf, klang die ihr eigene feine Ironie durch. Die Themen ihrer Lieder sind breit gestreut, dabei manchmal von schwarzem Humor wie z.B. das„Reha-Lied“, oder von Bitterkeit „Hurra, ich bin dich los“, bis hin zu satirisch gebrochener Erotik in der „Nacht aller Nächte“ mit einem Latin Lover, während der Ehemann auf dem Bakteriologenkongress Gonokokken züchtet.

Fortsetzung auf Seite 2

Joana und Adax Dörsam begeisterten in der Matthäuskirche. Foto: Meixner

KOMPAKT

13. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz

NECKARAU. Die Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof lädt am 9. Mai 2009 von 12 bis 18 Uhr zum 13. Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz, (August-Bebel-Straße).

Wie jedes Jahr haben die Aktiven um Annette Knapp-Wallenwein ein umfang- und abwechslungsreiches Programm für die kleinen und großen Besucher vorbereitet:

Ein Polizei- und Feuerwehrauto sind zur Besichtigung vor Ort, ein Kletterturm für die Kleinen, der vom Kletterzentrum Extrem zur Verfügung gestellt wird, und ein Kinderturnfest mit Tanzworkshop sorgen für Spannung und Bewegung. Auch das Kasperle der Seckenheimer Puppenbühne kommt wieder zu kostenlosen Vorstellungen.

Die Jugendlichen können sich außerdem ab 13 Uhr beim Streetball-Turnier messen (Anmeldung unter Tel. 821438), für die Jüngeren gibt es einen Luftballonwettbewerb. Außerdem laden ein Flohmarkt und Krempelmarkt (Anmeldung unter Tel. 814938, Fam. Röck) Jung und Alt zum Flanieren entlang des Platzes ein. Eine große Tombola lockt mit attraktiven Gewinnen. Dort können die Minis mit etwas Glück u.a. Ponyreiten vor Ort gewinnen.

Der Erlös des Festes geht wie immer an die Stadt Mannheim (Grünflächenamt), damit die Anlage 48er Spiel- und Sportplatz erhalten und Instand gesetzt werden kann. Aus dem diesjährigen Erlös sollen neue Spielgeräte angeschafft und das Basketballfeld aufgewertet werden. *pm/red*

MA-Casterfeld, 2 ZKB, 88 m², 2 Terrassen, begehbarer Kleiderschrank, Fliesen, Parkett, Einbauküche.
zvk. 135.000 EUR VHS.
Tel. 06353/505774

Wenn aus Liebe Leben wird, dann hat das Glück einen Namen:

Hannah Sophie
27.03.2009, 49 cm, 2770 g

die glücklichen Eltern
Stephanie Ludwig & Patrick Thron
die stolzen Großeltern
Iris Ludwig & Bernd Hörning
Gisela Thron
MA-Neckarau

Ferienspaß beim 4. Neckarauer Fußball-Ferien-Camp des TSV Neckarau

NECKARAU. Zum vierten Mal führt der TSV Neckarau vom 28.-30. Mai 2009 sein Fußball-Ferien-Camp für Jungen und Mädchen zwischen 6 und 11 Jahren durch. Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 30 Kinder begrenzt. Die Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Einige Neuerungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm: So findet das Camp zum ersten Mal in den Pfingstferien statt und schließt sich an das Fußball-Camp der Fußballschule Rhein-Neckar (25.-27.5.09, Infos: www.fussballschule-rhein-neckar.de) beim TSV Neckarau an. Neu ist auch, dass das Camp in diesem Jahr zwei Übernachtungen in der vereinseigenen Sporthalle beinhaltet.

Training mit Spaß ist angesagt beim TSV-Feriencamp. Foto: zg

„Mit dem veränderten Konzept können wir auch in 2009 unseren jungen Fußballern und anderen Kindern aus Neckarau wieder ein attraktives Ferienprogramm anbieten", freute sich TSV Jugendleiter Andreas Salewski, der das Camp gemeinsam mit der Bambini-Trainerin Jessica Pernikas und dem stellvertretenden Jugendleiter Thomas Bachmann leiten wird.

Im Mittelpunkt stehen der Fußball und die Freude am gemeinsamen Spielen und Erleben. Training und Fußballspiele finden zweimal täglich mit verschiedenen Trainingsinhalten statt. Viele kleine Fußballspiele lassen das Erlernte gleich in die Spielpraxis umsetzen. Außerdem erhalten alle Teilnehmer/innen die Möglichkeit, das DFB-Fußballabzeichen bzw. -Schnupperzeichen zu erwerben.

Es wird aber nicht nur Fußball gespielt: Geplant sind auch der Besuch einer Kinovorstellung und ein Geländespiel im Waldpark. Natürlich dürfen auch ein abendliches Flutlichtspiel und eine Nachtwanderung nicht fehlen.

Die Kosten für das dreitägige Fußball-Ferien-Camp betragen 80,00 Euro. Darin enthalten sind je zweimal Frühstück, Mittag- und Abendessen, Pausensnacks, Getränke und Eintrittsgelder. Außerdem erhalten alle Teilnehmer/innen ein Erinnerungs-T-Shirt. Anmeldungen sind bis zum 3.5.2009 beim TSV Neckarau, Jugendleitung, Kiesteichweg 9, 68199 Mannheim möglich. Mehr Infos bei TSV-Jugendleiter Andreas Salewski (Tel. 0160 / 90154922, E-Mail: tsv.neckarau@web.de).

pm/red

Wir sind so frei!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Allours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau
Tel. 06 21/6 41 12 10
www.atlantis90.de

GEHRING'S KOMMODE
Mi. 20.4. Harald Hurst Musikalisches
Di. 30.4. Tanz in den Mai Oldieparty
Sa. 2.5. djampa Chanson Latino & Sinti-Jazz
Fr. 8.5. Luna Meilsande Folk, Ronsella, Pop
Fr. 15.5. Fake Five Jazz
Sa.+So. 16.+17.5. Detlev Schönauer „Überspielt"
Ausstellung in der Kommode Mai - Juli 2009 Kim Avery
Freitag, 8.5. 18.00 Uhr Vernissage
April - Mai 2009
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 0621 - 85 36 51
www.gehring-kommode.de
Öffnungszeiten: Di.-So. ab 19 Uhr, Mo. Ruhetag
Wir machen Urlaub von 21.5. - 10.6.2009

FAMILIEN-ANZEIGEN
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Ein- oder Mehrfamilienhaus
In MA-Almenhof, Lindenhof, Niederfeld, Neckarau für jetzt oder später von Familie zu kaufen gesucht.
Tel: 06 21-8 28 24 14

Glückwünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621) 727396-0

Orgelfrühling in Mannheim

MANNHEIM. Noch bis 17. Mai blüht in Mannheim der Orgelfrühling in evangelischen und katholischen Kirchen. Nach dem erfolgreichen Orgelfrühling 2008 gibt es nun in 18 Veranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Der Eintritt zu fast allen Konzerten ist frei.

Den Auftakt machte der „Orgelspaziergang zum Feierabend". Weitere Besonderheiten sind am 3. Mai, 12.30 Uhr in den Reiss-Engelhorn-Museen die Veranstaltung Lesung und Musik: Robert Schneider „Die Offenbarung" – Musik von J.S. Bach. Am 8. Mai erklingt ab 19.30 Uhr in der Jesuitenkirche ein Konzert mit sieben Drehorgeln, ebenfalls am 8. Mai sorgt das Blechbläserensemble der Musikhochschule ab 20 Uhr in der Christuskirche für „Mannheimer Blech". Am 9. Mai, 11 Uhr erklingt auf 3 Orgeln, 132 Registern und 10.000 Pfeifen der „Orgelfrühling" in der Christuskirche. Mendelssohns „Paulus" wird am 10. Mai, 18 Uhr von Solisten und der Melanchthon-Kantorei in der Trinitatiskirche aufgeführt. Nach einem Orgelkonzert mit Gianluca Libertucci (St. Peter, Rom) am 17. Mai, 16 Uhr in der Jesuitenkirche, endet der 4. Orgelfrühling am 17. Mai im Gemeindezentrum Vogelstang mit Werken für zwei Orgeln und vier Füße, Beginn ist um 18 Uhr.

Kooperationspartner des Orgelfrühlings sind die Evangelische Kirche in Mannheim, das Katholische Stadtdekanat Mannheim, die Alt-Katholische Kirche Mannheim und die Reiss-Engelhorn-Museen. Gefördert wird die Veranstaltungsreihe vom Kulturamt der Stadt Mannheim. Das Orgelfrühling-Programm liegt in allen Gemeinden aus. *pm/red*

Das komplette Programm ist auf www.kirchenmusik-ma.de und www.christuskirche.org hinterlegt.

SSV Neckarau lädt zur Ortsmeisterschaft 2009

NECKARAU. Am 16. und 17. Mai finden die 8. Ortsmeisterschaften der IG Vereine, ausgerichtet von der Sportschützenvereinigung Neckarau, auf deren Schießanlage am Baloghweg statt. Mitmachen kann jeder Neckarauer Bürger, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und nicht aktives Mitglied in einem Schützenverein ist. Auch Mannschaften (à 3 Schützen oder Schützinnen, auch gemischt) z.B. von Vereinen oder Firmen, können teilnehmen, jeder Verein kann mehrere Mannschaften melden. Damen und Herren werden in der Einzelwertung getrennt gewertet. Geschossen wird Kleinkaliber-Sportgewehr, 50m Entfernung, sitzend aufgelegt. Die Sieger werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet; ist der Mannschaftssieger Mitglied der IG Vereine, darf die Mannschaft den Wanderpokal der IG Vereine mitnehmen. Außerdem wird bei der Siegerehrung eine „Bulova" Armbanduhr, gespendet von Juwelier Franco Troncone, unter allen Teilnehmern verlost.

Startgeld: Einzelstarter: 4 Euro, Mannschaft: 15 Euro (beinhaltet 3 Einzelstarter sowie die Mannschaftsmeldegebühr). Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2009. Das Bürgerschießen findet am 16.5. von 9.30-16 Uhr, am 17.5. von 10-16 Uhr statt. Gegen 17 Uhr ist dann die Siegerehrung. Für Speis und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Trainieren kann man nach Rücksprache mit der Schießleitung am 22. und 29. April (25 Schuss inkl. Scheiben 5 Euro). Anmeldung in den Räumlichkeiten der SSV unter Tel. 852272 (Mi, Fr 17-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 10-12 Uhr) oder bei Wolfgang Langlotz, Tel. 857319, E-Mail: wolfgang.langlotz@gmx.de, bei Klaus Möbus, Tel. 822561, E-Mail: moebusklaus@web.de, bei Elfriede Scherer, Tel. 811451, E-Mail: e.scherer@kabelbw.de. *pm/red*

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Fit in den Frühling mit Kosmetik-Produkte und Sonnenschutz von Louis Widmer
Paracelsus-Apotheke Inh. Marita Mahringer
Niederfeldstraße 84
68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08
Fax 0621 / 81 71 50
E-Mail: paracelsus-ma@t-online.de
Internet: paracelsus-apo-ma.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13 Uhr, Mi. nachmittag geöffnet.

BB PROMOTION the art of entertainment & SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN präsentieren

Magic! Die neue Show von Hans Klok and Friends

Der schnellste Magier aller Zeiten: Hans Klok Foto: Carli Hermès

MANNHEIM. „Magic" heißt die neue Show des Magiers der Extraklasse! Zusammen mit einigen seiner Freunde und Kollegen, allesamt Spezialisten ihres Fachs, wird Hans Klok sein Publikum am Sonntag, 24. Mai, 20 Uhr im Rosengarten Mannheim in eine neue Welt der Magie entführen. Der Holländer ist als der schnellste Magier aller Zeiten bekannt und versteht die Kunst, sein Publikum durch einzigartige Illusionen und Tricks zu faszinieren. Immer wieder scheint unglaublich, was die Zuschauer mit ihren eigenen Augen sehen und live erleben: Mit seinem neuen Genie-Streich „Magic" überrascht Hans Klok sein Publikum nun nicht nur mit neuen, spektakulären Illusionen, sondern hat mit einigen seiner Show „Magic" weitere Weltklasse-Acts im Gepäck: „Professor" Al-Carthy kommt aus Frankreich und zählt seit den 80er Jahren zu den Magic-Acts mit den weltweit meisten Auftritten überhaupt. Philipp & Justine zeigen die Magie des Tanzes, Akrobatik gepaart mit Anmut. Raphael ist Comedy-Magic at it's best. Der Belgier ist ein Garant für Humor, Spaß und magischen Witz! Assistiert werden Hans Klok und seine „Magic friends" dabei von den bekannten „Divas of Magic", Zarina Potapova, Nathalie Hoop und Josephine Wormall. Hans Klok reiste mit seinen Showproduktionen bereits von Shanghai bis Dubai und war der erste holländische Magier, der sechs Monate lang am Las Vegas Strip auftrat, assistiert von Pamela Anderson. Zurück in Europa tourte er 2008 mit seiner bis dato erfolgreichsten Show „Live from Las Vegas"! Nun ist er mit seinem neuen Werk live in Mannheim zu erleben. *pm*

Tickets und Infos unter der Hotline (0621) 10 10 11 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.bb-promotion.com.

Mit uns können Sie Magische Momente erleben!

**Für die Show „Magic!" am 24. Mai verlosen wir 1 x 2 Eintrittskarten.
Senden Sie Ihren Teilnahmewunsch mit Absender bis 15. Mai an:**

**Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Magic!"
Wildbader Straße 11,68239 Mannheim
Fax 0621-727396-15, E-Mail info@sosmedien.de**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LanzCarré ...mehr als wohnen.
Familienfreundliche Toplage in Mannheim-Lindenhof!
Stadtnah wohnen, Natur genießen... ideal für Ihre Kinder: Spielplätze, Kindergärten, Schulen und Freizeitangebote in nächster Umgebung. Ideal für Sie: Einkaufsmöglichkeiten (Ärzte, Apotheken, Banken, etc.) direkt um die Ecke, Top Anbindungen an die Mannheimer Innenstadt/HBF.
Genießen Sie Ihr Familienleben in einer komfortablen 4-Zimmer-Komfort-ETW mit 117 m² WFL.
Garantiert mit Blick in 5.000 m² Grün! Große Diele, Küche mit Frühstücksplatz für die ganze Familie, zwei Bäder, zwei fast gleich große Kinderzimmer (13 u. 14 m²), sowie großzügiges Schlafzimmer und 8 m² Süd-Balkon. € 310.460,– inkl. TG-Stellpl.
Lassen Sie sich ausführlich beraten: Mo., Mi., Do., Fr. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa. und So. 10 – 13 Uhr in unserem Beratungspavillon neben der Baustelle in der Landteilstraße!
Tel. 06 21/86 07-255
www.lanzcarre.de
DIESSENER SCHEIDEL WOHN-UND GEWERBEBAU GmbH
D S

Le Buffet
www.lebuffet.info
WEIN, GRAPPA, WHISKY
Freitag, den 15.05.2009, 19.00 Uhr
Whiskytasting 2009 #2
mehr zur den Whiskys unter www.lebuffet.info
Kostenbeitrag € 19,50. Bei Kauf einer Flasche aus der Probe gewähren wir 20% Rabatt. Um Anmeldung wird gebeten!
EDELOBSTBRÄNDE, LIKÖRE, SEKT
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon (06 21) 85 39 91 · lebuffet@freenet.de

Zeugen gesucht!
Wer hat am Donnerstag, 9.4.2009 um ca. 11 Uhr in der Friedrichstraße zwischen Hausnr. 87 und 89 den Fahrradunfall beobachtet? (Sturz durch Öffnen einer Autotür)
Eine junge Frau und ein Mann waren mir beim Aufstehen behilflich.
Bitte melden unter Tel. 0621/ 855679

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Mitglieder Pflegekasse
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 22 25 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Roman Matyschok
Dachdecker Meisterbetrieb
• Dacheindeckung
• Flachdachbau
• Spengler- und Zimmermannarbeiten
kompetent • erfahren • zuverlässig
ganz in Ihrer Nähe
Tel. 0621/ 8 93 01 59 | Fax 0621/ 4 39 80 40
68199 MA-Neckarau | Im Morchhof 27

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

BUCHOW Rollladenbau
Eberstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rollladen-buchow.de
Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Neue Markisentuche wählen Sie aus über 160 Designs
• Zum Sitzstuhl Lieferpreis! ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern
EINHAEDT® MARKISEN

Für alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau
8. Ortsmeisterschaft
16. und 17. Mai 2009,
Sa. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, So. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Anmeldung bis 2. Mai 2009
Ausrichter:
Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg 14 · 68199 MA-Neckarau
Tel. 85 22 72
Ausschreibung unter E-Mail:
wolfgang.langlotz@gmx.de, Tel. 85 73 19
moebusklaus@web.de, Tel. 82 25 61
Veranstalter:
Interessen-Gemeinschaft der Neckarauer Vereine

Moll-Gymnasium mit großer Vielfalt des Angebots

Viele Besucher beim diesjährigen Aktionstag

NECKARAU. Obwohl eine Nacht vorher Scheiben im Schulgebäude eingeworfen wurden, lud das Moll-Gymnasium zu seinem Aktionstag, bei dem sich die Schule in ihrer ganzen Vielfalt der Schwerpunkte mit einem ebenso bunten wie informativen Programm vorstellte. Von „Sport in Aktion mit Tanz, Akrobatik und Turnen, „Spaß mit Mathe“, von Robotik über Surfland Internetcafé bis zu literarischen Lesungen, von Musical-Ausschnitten „Kommt hier Hair! Hier kommt Hair“! und „Paul der Pinguin“, französischen Chansons, lateinischen Liedern und Struwwelpetriaden, Songproduktion, Video-Kino und Gemäldeausstellung des Club Arte bis hin zu dem Quiz „Wer wird Mollionär“ reichte das Spektrum. Doch den Besuchern, unter ihnen viele ehemalige Mollaner und Eltern, die zahlreich in die Schulräume strömten, wurden auch Aktionen geboten, die nur mittelbar mit dem Schulbetrieb zu tun hatten, aber um so mehr für das Engagement der Schule sprechen. So waren in der Pausenhalle zahlreiche Infostände, z.B. Oberstufenberatung, SAMS (Schüler arbeiten mit Schülern), Pädagogischer Stammtisch sowie ein Bücherflohmarkt der Schülerbibliothek aufgebaut; in einem Klassenraum wurden Lose zu Gunsten des Tierheims Mannheim verkauft. Außerdem wurden dort Waren aus fairem Handel mit großen Infotafeln angeboten. Im naturwissenschaftlichen Trakt waren viele praktische Vorführungen einer der Hauptanziehungspunkte, konnte man dort Experimente über Sinneswahrnehmungen, chemische Versuche oder Spiele für Blinde quasi hautnah erleben. Doch auch im Musiksaal drängten sich die Besucher, und bei den in regelmäßigen Abfolgen stattfindenden Lesungen im stimmungsvollen Literaturzelt im Schulhof waren viele Interessierte ganz Ohr. Weil so viel abwechslungsreiche Bildung und Kultur Appetit macht, war auch im gastronomischen Angebot beim Aktionstag für jeden Geschmack etwas dabei. Die Auswahl war groß zwischen Salatbar, lecker gefüllten Brötchen, einem französischen Baguette-Bistro, einer Pasta-Auswahl, frisch gebackenen Crèpes und einer riesigen Kuchenauswahl mit Kaffee und anderen Getränken.

Auch der ASB war mit einem Rettungswagen vor Ort, der vor allem von den jüngeren Besuchern eingehend unter die Lupe genommen wurde. *cm*

Viele Besucher des Aktionstages informierten sich im der Pausenhalle. Im Vordergrund der Info-Stand über Waren aus fairem Handel. *Fotos: Meixner*

Auch Schach-Turniere gehörten zu den Attraktionen des Aktionstags.

Mannheim als Geburtsstadt des Straßentennis

MANNHEIM. Straßenfußball kennt jeder. Aber wie sieht es mit Straßentennis aus? Als Begründer des Straßentennis erhielt die NewTennis Bewegung e.V. die „Land der Ideen“-Ehrentafel im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“. Sportbürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer gratulierte zu dieser Auszeichnung. Der Jugend wieder den Spaß am Tennis zurückbringen ist das Ziel der NewTennis Bewegung e.V. Unter dem Motto „Tennis so einfach wie Fußball“ kann auf der Straße mit einfachen Hilfsmitteln ein Tenniscourt erreichtet werden. Dazu braucht man nur zwei Fahrräder als Netzpfosten, die durch ein Markierungsband verbunden werden. Gespielt wird mit Softbällen, die leicht zu spielen sind und keine Schäden an Gebäuden oder Fahrzeugen verursachen.

Unter der Schirmherrschaft des damaligen Sportbürgermeisters Dr. Peter Kurz ist die Stadt Mannheim seit 2003 Vorreiter der Straßentennis-Kultur in Deutschland.

Im März erhielt diese Bewegung die „Land der Ideen“-Ehrentafel. Ulrich Kern, Leiter des Private Wealth Managements der Deutschen Bank in Mannheim, übergab diese an den Ersten Vorsitzenden Frank Schlottmann. Dieser zeigte weitere Vorteile des Sports auf: „Gerade sozial schwächere Schichten erhalten durch den einfachen Zugang zum Tennis neue Perspektiven. Der Sport eröffnet ihnen wichtige Werte und Normen wie Fairness, Respekt, Disziplin und Durchhaltevermögen.“ In Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Jugendeinrichtungen veranstaltet die Deutsche NewTennis Bewegung e.V. bundesweit Aktionen rund um den Straßentennis. Sie führt Lehrerfortbildungen zur Anwendung im Sportunterricht durch und unterstützt sozial schwächere Kinder bei der späteren Integration in die Vereine. Weitere Informationen unter www.newtennis.de und www.365orte.de. *pm/red*

„Das Lied beherrscht die ganze Welt“

Chorkonzert zum 60-jährigen Bestehen des GKM-Werkschors

NECKARAU. Es war „sein besonderes Fest“. Kurt Riegl, langjähriger Vorsitzender und passionierter Sänger des GKM-Werkschors, wirbelte bereits auf der Bühne, bevor er viele Gäste im Casino des Unternehmens begrüßte. Dort fand zum 60jährigen Chorjubiläum unter der Schirmherrschaft von GKM-Vorstand Wolfgang Frey ein Liederabend mit sechs Chören statt; außer dem GKM-Chor waren der Energie Chor EnBW aus Ellwangen, der Werkschor der MVV und Harmonie Maxdorf, der MGV Deutsche Einheit aus Rheinhausen, der MGV 1909 Dannstadt-Schauernheim, der MGV Einigkeit 1910 Lingenfeld an dem abwechslungsreichen musikalischen Programm beteiligt.

In die Gesangsvorträge eingestreut waren mehrere Gratulationsgrußworte. Wolfgang Frey würdigte das „bemerkenswerte Jubiläum“ als Zeichen von Engagement, Disziplin und Freude am Chorgesang. Ex-Oberbürgermeister Gerhard Widder gratulierte in Vertretung des amtierenden OB und des Gemeinderates sowie als Aufsichtsratsvorsitzender des GKM. 60 Jahre Werkschor stehe für Unternehmenskultur im GKM. Auch Betriebsratsvorsitzender Ümit Lehimci zollte dem Chor Dank und Anerkennung als „stabilisierende Gemeinschaft und Gewinn für das GKM und die Stadt“ und wünschte, „dass viele Kollegen ihr Herz für den Chorgesang entdecken“.

Der erste Teil des Konzerts war im Wesentlichen dem traditionellen Chorgesang, begleitet von Gerhard Hirsch am Flügel, gewidmet. Nach dem schwungvollen „Grüß euch Gott“ des GKM-Werkschors mit seinem Dirigenten Willi Trautmann aus der Operette „Vogelhändler“ wurden vorwiegend klassische Chorlieder vorgetragen wie z.B. Schifferlied von Friedrich Silcher, (Energiechor EnBW Ellwangen), “Im Abendrot“ von Franz Schubert, (MGV Dannstadt-Schauernheim), oder das populäre „Dona Maria“ (MGV Einigkeit Lingenfeld).

Das Chorkonzert bot auch den würdigen Rahmen, zwei aktive Sänger und Vorstände für langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Vorsitzender Kurt Riegl zeichnete seinen Stellvertreter und Vizedirigenten Julius Wollschläger für 20jährige aktive Tätigkeit im Amt sowie Kassier Peter Gumbel sogar für 30 Jahre im Amt mit Urkunden und Geschenken aus. Nach der Pause, in der Alleinunterhalter Jan Nemec die Gäste musikalisch unterhielt, trugen alle beteiligten Chöre in einem zweiten Auftritt moderne Melodien aus Volkslied, Schlager und Oper vor. Stellvertretend seien der Grand Prix-Gewinnersong von 1979, „Halleluja“, vorgetragen vom GKM-Werkschor, „Klänge der Freude“ von Edward Elgar, Verdis Trinklied aus der Oper „Ernani“ „La Montanara“, „Spiel mir eine alte Melodie“ (mit Gitarrenbegleitung) genannt. Zum krönenden Abschluss des Jubiläumskonzerts versammelten sich alle Chöre unter der Gesamtleitung von Willi Trautmann auf und vor der Bühne zur stimmgewaltigen irischen Volksweise „Auf Wiedersehn ihr Freunde mein“. Während die ca. 300 Sänger danach „Dankeschön und auf Wiedersehn“ als Hintergrundmelodie summten, dankte GKM-Vorstand Wolfgang Frey den Gastchören sowie stellvertretend für „alle guten Geister“ dem rührigen Kurt Riegl für den gelungenen Abend einer „Gemeinschaft im Chorgesang“. *cm*

Stimmgewaltiger Höhepunkt eines großen Jubiläumskonzerts mit ca. 250 Sängern auf der Bühne.

Kurt Riegl (l.) und Wolfgang Frey gratulieren Julius Wollschläger (2.v.l.) und Peter Gumbel zu 20 Jahren Vorstandstätigkeit. *Fotos: Meixner*

Sängerbund Harmonie bestätigt Vorstand

NECKARAU. In der Jahreshauptversammlung des Sängerbund Harmonie 1862 e.V. im Kolpingsaal des St. Jakobushauses konnte 2. Vorsitzender Roland Wilhelm den anwesenden Mitgliedern wieder über ein von vielen Aktivitäten geprägtes Jahr 2008 berichten.

Auch die für die Sänger wichtigste Person, Chorleiter Wolfgang Schubardt, zog eine positive Bilanz, lobte die Zusammenarbeit mit dem Chor und vermittelte Zuversicht für die nähere Zukunft, trotz des fortgeschrittenen Alters vieler Sänger.

Für das Jahr 2009 sind wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant, in deren Mittelpunkt die Sängerreise steht, die dieses Mal ins „Simonswäldertal" im Schwarzwald führt. Im Lauf der Versammlung wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet und für ein weiteres Jahr bestätigt: Ehrenvorsitzender Willi Müller, 1. Vorsitzender Hans-Joachim Hartung, 2. Vorsitzender Roland Wilhelm, Kassiererin Gabriele Hiegel, Schriftführer Karlheinz Küssner. Als zweiter Kassenprüfer wurde Bruno Dörr für den nach 2 Jahren turnusmäßig ausscheidenden Klaus Baro gewählt.

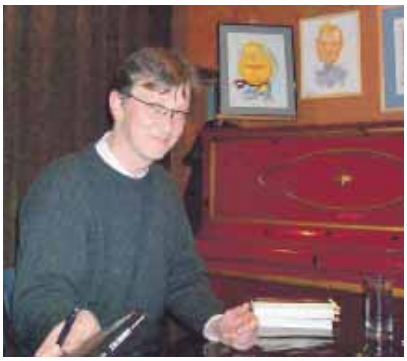
Der Sängerbund Harmonie lädt alle Männer ein, die Lust am Singen und an Geselligkeit haben, einmal bei den Singstunden, montags, 20 Uhr, Jakobussaal, hereinzuschnuppern. Sie sind dem Chor jederzeit herzlich willkommen.

pm/red

Lesung aus drei Mannheim-Thrillern

Rainer Martin Mittl in Gehrings Kommode

NECKARAU. Gehrings Kommode war sehr gut besucht, als Rainer Martin Mittl aus seinen Krimis „Mannheimer Dreck", „Brüderchen komm stirb mit mir" und „Der Fröhlichmann" las. Die Lesung war initiiert von der Buchhandlung Böttger, und für die musikalische Begleitung sorgte der Gitarrist und Sänger Arno Blankart. Dem Autor gelang es ausgezeichnet, die gespannte Aufmerksamkeit des Publikums zu gewinnen. Und wer noch daran gezweifelt hatte, dass sich Mannheimer Schauplätze als Szenerie für grausige Geschehnisse eignen, wurde eines Besseren belehrt. Zwar wussten die Zuhörer, dass es sich beim Käfertaler Wald um keinen Dschungel handelt: Aber Michi, Mittls Romanfigur, hatte trotzdem Angst und war überhaupt nicht begeistert, mit seinem Vater darin herumspazieren zu müssen. Eigentlich hatten sie bereits - als Wiedergutmachung nach einem kleinen Konflikt - den Besuch bei McDonald's im Sinn, als streitende Raben ihre Neugier erregten. Im Flug versuchte der eine dem anderen die Beute abzujagen. Der heiß umkämpfte Gegenstand fiel im Getümmel zu Boden und wurde von den zwei aufmerksamen Beobachtern entdeckt: Es handelte sich um ein menschliches Ohr!



Autor spannender Mannheim-Krimis: Rainer M. Mittl. Foto: Johann

Versiert wechselte Mittl in seinen Romanen die Erzählperspektiven. Der Autor nutzt diese Technik, um die Handlungen äußerst effektvoll in Szene zu setzen. Die Leseprobe, in der er aus der Sicht des grausam misshandelten Opfers erzählt, machte das Leid des Gequälten fast körperlich spürbar.

In allen drei Krimis begegnet der Leser zwei äußerlich und charakterlich konträren Ermittlern als Hauptfiguren: Dem von Selbstzweifeln geplagten Hauptkommissar Frieder Kindlein und dem älteren, vierschrötigen Konrad Morgenthaler. Trotz dieser Unterschiedlichkeit, gelang es dem Autor, für beide Protagonisten die Sympathien der Leser zu gewinnen. Mittls Kostproben erzeugten Lust, mehr über mysteriöse Geschehnisse in und um Mannheim zu erfahren.

Rainer Martin Mittl wurde 1960 in Stuttgart geboren, wuchs in Berlin auf und kam 1982 zum Studieren nach Mannheim. Inzwischen lebt der ausgebildete Modellschreiner, Orchestermusiker und Krankenpfleger mit Frau und Tochter in Ludwigshafen.

jo

KOMPAKT

Doremi-Konzert „Der Frühling kehret wieder…"

MANNHEIM. Den Frühling mit einem fröhlichen Konzert begrüßen möchte der Doremi Mannheimer Kinder- und Jugendchor der Musikschule Mannheim. Unter der Leitung von Annette Großmann findet das Frühlingskonzert am Sonntag, den 17. Mai 2009, um 17 Uhr im Festsaal des jüdischen Gemeindezentrums in Mannheim, F3, 4 statt. Die Kinder und Jugendlichen von Doremi und der Gesangsklasse Annette Großmann singen Frühlingslieder von Strauß, Brahms, Schumann, Dvorak, Britten, Mozart und anderen. Das Konzert dauert knapp 1 ½ Stunden. Der Eintritt ist frei. Nachdem Doremi zuletzt im Weihnachtskonzert zu hören und zu sehen war, freuen sich die Kinder und Jugendlichen, ein möglichst großes Publikum zu ihrem Frühlingskonzert begrüßen zu dürfen.

pm

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Erfolgreichstes Jahr der Vereinsgeschichte

Jahreshauptversammlung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau im Ratssaal

NECKARAU. Einen durchweg positiven Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentierte Helmut Wetzel, Vorsitzender des Verein Geschichte Alt-Neckarau- den 44 anwesenden Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung im Ratssaal. Dabei wies er auf das erfolgreichste Jahr des Vereins mit den traditionellen und erfolgreichen Veranstaltungen wie Rosenmontagsschmaus, Gänszins, Weihnachtskrippe, Schildkrötpuppen-Ausstellung und Nikolausmarkt hin. Das 25-jährige Vereinsjubiläum wurde zwei Tage lang gefeiert, und beim Neckarauer Stadtteilfest sowie bei der ersten „Nacht der Kunst und Genüsse" war der Verein vertreten. Die schwerste Arbeit – körperlich und finanziell, getragen von 10 aktiven Ehepaaren des Vereins – war die Herrichtung der Remise mit Museums-Klause und die Einrichtung der „Museumswerkstatt für Groß & Klein" – ein Engagement, dass die MVV und der Bezirksbeirat anerkennend bezuschussten. Leiterinnen der Einrichtung mit umfangreichem Kursangebot sind Christa Hester und Nicole Joiner.

Diese erfolgreiche Arbeit brachte dem Verein einen deutlichen Mitgliederzuwachs auf derzeit insgesamt 132 Mitglieder, davon 12 Neueintritte im Jahr 2009, berichtete Schatzmeister Egon Kaibel. Finanziell seien die Investitionen von knapp 30.000 Euro in das Rathausensemble durch die Rücklagen geschultert, so Kaibel, eine große Unbekannte allerdings stellten die Höhe der Nebenkosten für die Nutzung der Räume im Rathaus dar.

Nach einstimmiger Entlastung des Vorstands wurde Christa Hester für die verbleibende Amtszeit einstimmig als neue Kassenprüferin für den ausgetretenen Ralf Stefan gewählt. Auch für die Zukunft hat der Verein viele Pläne, informierte Wetzel. So sollen weitere 12.000 Euro in die Sanierung des Rathauses investiert, das Kursangebot der Museumswerkstatt ausgebaut werden.

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung über der Remise wurde eine „Museumswohnung" mit Küche, Wohn- und Schlafzimmer früherer Zeiten eingerichtet; jetzt soll dort noch ein historisches Klassenzimmer Platz finden. Für dieses Projekt werden noch „Wohnungspaten" gesucht (Infos unter Tel. 0621-859986 oder E-mail altneckarau@yahoo.de).

Schließlich dankte der Vorsitzende allen Mitgliedern, die ihre Arbeitskraft immer wieder unentgeltlich zur Verfügung stellen - „Ohne sie wären all diese Projekte nicht zu schaffen gewesen" – und vergaß auch viele Sponsoren wie z.B. das GKM und Neckarauer Betriebe wie die Firma Winkler und die Firma Spiegel sowie das rührige Vorstandsmitglied Klaus Curth nicht.

cm

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 86
Telefon 86 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner
Unsere Leistungen:
- Elektroinstallationen, Mess-, Steuer- u. Regeltechnik
Neu! Der E-Check nach VDE
- Sicherheit vom Elektromeister -
u.a. Fi-Schalter-Überprüfung
- Gebäudetechnischer Service
- Solar- u. Photovoltaikanlagen
- Heizungs-, Lüftungs- u. Klimaanlagen

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Heizung Klima Sanitär Elektro
Notdienst: 01 60 / 97 58 58 54

Gut besuchte Jahreshauptversammlung der Kanugesellschaft Neckarau

NECKARAU. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kanugesellschaft Neckarau waren 40 Mitglieder gekommen. Da Vorsitzende Rainer Hildenbrandt krankheitsbedingt verhindert war, übernahm Wolfgang Lederer die Moderation des Abends.

Der Vorstand und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres wie z.B. eine verstärkte Anfängerschulung im Wander- und Wildwassersport, sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenbereich, was zahlreiche Neueintritte zur Folge hatte. Im Rennsportbereich wurde wieder von zahlreichen erfolgreichen Regatten berichtet. Auch die Drachenbootsportler trainierten eifrig und nahmen an Regatten teil, und zahlreiche Schulklassen und Jugendorganisationen waren mit Kanuprojekten bei der KGN zu Gast. Das Sommerfest mit dem Ilwtritsche Cup im Juli war sehr erfolgreich. Das Dach der Bootshalle musste aufwändig renoviert werden.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden im Rahmen der Neuwahlen das Amt der 2. Vorsitzenden mit Susanne Schnepf und das Amt des Bootshauswartes mit Michael Schröder neu besetzt. Die von der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter Paul Hildenbrand (1. Jugendwart) und Hannah Czarnecki (2. Jugendwartin) wurden von der Versammlung bestätigt.

Bei der Wahl der Kassenrevisoren wurde für die turnusgemäß ausscheidende Susanne Schnepf als Nachfolger Peter Deffaa gewählt. Konrad Friedmann steht für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Auf der Mitgliederversammlung fanden für Ehrungen langjähriger Mitglieder statt. So wurde Daniela Baumeister für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt, für 50 Jahre wurden Mathilde Anton und Ilse Krimme, und gar für 60 Jahre Jahre Treue zum Verein Hilde Thomas ausgezeichnet. Auch für 2009 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Neben dem Training der Rennsportler, Drachenbootfahrer, Wildwasser-und Wanderfahrer werden seit den Osterferien wieder Anfängerkurse für Kinder und Jugendliche angeboten Weitere Infos auf der Internetseite www.kgneckarau.de.

pm/red

Sie strahlen mit Wolfgang Lederer um die Wette: die geehrten Mitglieder der KGN . *Foto: zg*

Gepflegt wohnen auf dem Krankenhausgelände

Konzept zur Bebauung des Lanz-Areals im Bezirksbeirat vorgestellt

NECKARAU. Einer der Tagesordnungspunkte bei der ungewöhnlich kurzen Bezirksbeiratssitzung waren die Pläne zur Neubebauung des Lanz-Krankenhaus-Areals. Grund dafür war nicht nur das Fußball-Länderspiel, sondern die neue Klimaanlage des Volkshauses, die durch kalte Zugluft frösteln ließ, so dass Sitzungsleiter Bürgermeister Michael Grötsch sich Schal und Mantel holte, nachdem er neben einer Anzahl von Bürgern die StaträtInnen Marianne Bade, Gabriele Thirion-Brenneisen, Rolf Dieter, die Professoren Horst Wagenblaß und Norbert Loos begrüßt hatte.

Klaus Elliger, Leiter des FB Städtebau, stellte das Konzept aus dem Hause Blocher Blocher Partners vor, das beim Architektenwettbewerb unter 11 Bewerbern als Sieger hervorging.

Danach will die Firma Diringer & Scheidel als Bauherr auf dem ca. 25.000 m² großen Areal 350 gehobene Eigentumswohnungen errichten, die sich der Gebäudeumgebung des Niederfelds anpassen und die umgebenden Grünzüge in das Gesamtbild aufnehmen, erläuterte Elliger.

Mit dem Abriss des Krankenhausgebäudes soll demnächst begonnen werden, einzig das ehemalige Schwesternheim soll erhalten und in das neue Konzept integriert werden.

Entlang der Steuben- und Feldbergstraße sollen mehrere Baukörper als Riegelbebauung mit klassischen Eigentumswohnungen sowie Service-Wohnungen errichtet werden; im hinteren Bereich des Areals entstehen sechs kleinere Gebäudekomplexe, sog. „Punkthäuser, durchzogen von einer parkähnlichen Durchwegung mit einem Quartiersplatz als Mittelpunkt. Von den geplanten drei Tiefgaragen ist ein behindertengerechter direkter Zugang zu den einzelnen Wohnungen gewährleistet.

Allerdings muss zunächst der bestehende Bauplan, der nur für Krankenhausnutzung ausgelegt ist, geändert werden. Möglicherweis kann dann schon im kommenden Herbst mit dem Bau begonnen werden, die ersten Wohnungen könnten dann Ende 2010 bezugsfertig sein. Stadträtin Gabriele Thirion-Brenneisen regte eine kreative Gestaltung des zentralen Platzes als Begegnungsstätte an. Allgemein nutzbare Fahrradabstellplätze werden nur im öffentlichen Raum aufgestellt, beantwortete Elliger die Frage von Bezirksbeirätin Elke Zimmer, und die Bedenken von Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim nach einer möglichen Grundwasserabsenkung durch den Bau der Tiefgaragen konnte er ausräumen: sie werden eingeschossig und liegen damit oberhalb des Grundwassers.

In der Steubenstraße sollen im Erdgeschoss Gastronomiebetriebe und kleinflächiger Einzelhandel einziehen. Einen zusätzlichen Supermarkt lehnte Stadtrat Wagenblaß wegen der ausreichenden Versorgung mit großflächigem Einzelhandel ab. „Dafür wäre weder Platz noch genügend Parkmöglichkeiten vorhanden, versicherte Elliger. *cm*

So soll die Bebauung des Krankenhaus-Areals einmal aussehen. *Foto: D&S*

Die Erdbeeren & Spargel mit der Sonne
vom Erdbeerhof Weingärtner Großsachsen
Telefon: 06201/51127
genießen Sie die Zeit mit frühlingsfrischem Spargel
69493 Hirschberg, Breitgasse 27
Neckarau: Sedanstraße, Nähe Rheingoldhalle

Weltkinder MaLTag 6.mAi
Wir laden dich herzlich ein:
Male deinen Zukunftsplaneten!
Nimm am Astronauten-Test teil!
Mach mit beim großen Gewinnspiel!
STAEDTLER
Wir sind dabei am 6. Mai von 14.30-17 Uhr
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau · Tel. 9 41 99 66 · Fax 9 41 99 69
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Firmen an der Altriper Fähre weichen Block 9

Lagerhallen werden in Kürze abgerissen

Neckarau. Eine von mehreren Mietern der Lagerhallen des GKM an der Altriper Fähre ist die Firma Heflott Heizung, Lüftung, Sanitär. Sie ist, wie die benachbarte Firma Klopf GmbH im Elektrobereich, im Grosskaftwerk mit Installations- und Wartungsarbeiten tätig. So war es für beide Seiten ein Glücksfall, dass die 2003 gegründete Firma in unmittelbarer Nähe der Kraftwerksblöcke ihren geräumigen Standort an der Altriper Straße beziehen konnte, „und das zu traumhaft günstigen Konditionen“, schwärmt Heflott-Geschäftsführer Ralf Fleck. Um Block 9 auf dem geplanten Gelände zu bauen, müssen die ehemaligen Hallen der GKM-Maler und Gärtner und Büros so bald wie möglich abgerissen werden, und die Mieter, zu denen auch die Bildhauerin Cony Welcker gehört, einen neuen Standort suchen. Bei Heflott und ihren 20 Mitarbeitern sieht man das mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Block 9 ist notwendig, und für die Auftragslage von Vorteil, andererseits gibt man nicht gern den preisgünstigen und idyllisch gelegenen Ort am Rhein auf. „Unsere Geschäftsbeziehungen sind hervorragend, und das wird sich auch nach dem Umzug nicht ändern“, ist Fleck sicher. So hat man nach intensiver Suche in der Wattstraße ein passendes Grundstück auf Erbpachtbasis gefunden, das die Firma in moderner Containerbauweise bebauen will. Obwohl der Bauantrag korrekt gestellt und alle erforderlichen Papiere vorgelegt wurden, wurden von Seiten der Stadt immer neue Hürden aufgebaut. So hat man das Grundstück auf eigene Kosten gerodet, dann wurde der Kampfmitteläumdienst wegen vermuteter Bombenfunde eingesetzt und Bodenproben genommen, was der Firma mit verschiedenen Gebühren erhebliche Zusatzkosten einbrachte. Umso ärgerlicher, sagt Ralf Fleck, da man wegen der Verzögerungen nun auf eine teure Zwischenlösung zurückgreifen musste, die man für einige Monate ebenfalls in Kraftwerksnähe gefunden hat. Dennoch sieht Fleck das locker: „Wir hatten in dieser Situation keine Wahl. Jetzt schauen wir nur nach vorn. Allerdings hätten wir uns gerade vom Amt für Wirtschaftsförderung ein wenig Unterstützung gewünscht.“ *cm*

Die Lagerhallen nahe der Fähre werden demnächst abgerissen. *Foto: Meixner*

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.
Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

Ostereierschützen mussten Schlange stehen

Volles Haus bei der Sportschützenvereinigung am Baloghweg

NECKARAU. So einen Andrang gab es nicht immer beim traditionellen Ostereierschießen, zu dem die Sportschützenvereinigung Neckarau vor Ostern auf die schmucke Schießanlage am Baloghweg einlud. Geduld war gefragt an den einzelnen Schießständen, vor denen sich lange Schlangen von Besuchern bildeten, die unter fachkundiger Anleitung von aktiven Schützen und Schützinnen des Vereins ins Schwarze treffen wollten, denn für jeden Treffer gab es ein gefärbtes Osterei, für einen Zehnerschuss noch ein extra Schokoladen-Überraschungsei. Die Zahl der verteilten Eier war rekordverdächtig: Rund 6000 Eier und mehr als 1000 Überraschungseier wurden an den drei Tagen von aktiven Senioren des Vereins ausgegeben.

Großer Andrang herrschte an den Schießständen.

Überhaupt waren viele Mitglieder, unter ihnen auch der erste Vorsitzende des Vereins, Klaus Möbus, drei Tage lang im Einsatz, um die Schießinteressierten anzuweisen und zu begleiten, denn „Standaufsicht ist absolute Pflicht“, betonte zweiter Vorsitzender Fritz Barth. „Diese Aufgabe übernehmen nur erfahren Schützen, die dafür in einem speziellen Lehrgang geschult wurden“. Alle Besucher, die warten mussten oder nicht schießen wollten, konnten sich bei herrlichem Früh sommerwetter im gepflegten Garten des Vereinsheimes mit Getränken, kleinen Gerichten sowie Kaffee und einem großen Kuchenbüffet verwöhnen lassen. „Der große Zulauf freut uns um so mehr, als wir nach den schrecklichen Ereignissen in Winnenden verstärkt über unseren Sport aufklären müssen“, sagt Fritz Barth. „Das Ostereierschießen bietet eine gute Gelegenheit, mehr über das Wesen des Schießsports zu erfahren. Sportschützen sind keine Waffenverherrlicher, sondern ernsthafte Leistungssportler, die in der Ausübung ihres Sports nicht nur den verantwortungsvollen Umgang mit der Waffe als Sportgerät, sondern Konzentrationsfähigkeit und Disziplin lernen“. Um mehr Jugendliche für diesen Sport zu begeistern, will der Verein demnächst eine Aufklärungskampagne in Schulen starten, um Angst und Vorurteile abbauen zu helfen.

Auch auf dem gepflegten Freigelände ließ sich gut verweilen. *Fotos: Meixner*

Und auch im Vereinsheim wird weiter verschönert und renoviert: nachdem im letzten Jahr Dach und Wände sowie die Toiletten renoviert wurden, sollen nach den Ortsmeisterschaften (16./17. Mai) die 50m und 100m Schießstände mit den Vorräumen erneuert werden. *cm*

Caritas bietet Ferienfreizeiten an

MANNHEIM. Für die großen Ferien bietet der Caritasverband Mannheim e.V. wieder Freizeiten für Kinder an. Der Peilsteinhof im österreichischen Kleinarl ist das Ziel einer Hausfreizeit für sieben- bis 13-Jährige. Die „Ferien auf dem Bauernhof“ dauern zwei Wochen – vom 30. Juli bis 13. August.

Nach Herzenslust austoben können sich die Kleinen bei zwei dreiwöchigen Freizeiten im Freizeithaus Schlempen im Hochschwarzwald. Die Reisedaten: 20. August bis 10. September. Willkommen sind Mädchen und Jungen zwischen sechs und elf Jahren. Speziell für Jungs im Alter zwischen sieben und elf wird eine Zweiwochenfreizeit im südwestpfälzischen Ludwigswinkel angeboten. Diese Freizeit dauert von 30. Juli bis 13. August. Allerdings sind fast alle Plätze für diese Freizeit schon ausgebucht. Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch 2009 wieder eine Stadtranderholung auf dem Gelände des TSV Sandhofen. Von montags bis freitags werden sechs- bis neunjährige Kinder tagsüber betreut. Kreativ- und Bastelangebote, Ausflüge garantieren dafür, dass es den Kleinen zwischen dem 3. August und 21. August nicht langweilig wird.

„Wir halten die Kosten für die Freizeiten bewusst so niedrig wie möglich“, erklärt Dr. Roman Nitsch, Abteilungsleiter im Caritasverband für Kinder, Jugend und Familien: „So können wir es auch Kindern aus Familien mit geringem Einkommen ermöglichen, schöne Ferien in einer tollen Umgebung mit Altersgenossen zu haben. *pm/rea*

Informationen und Anmeldung bei Caritas-Mitarbeiterin Natascha Slominski, Telefon (06 21) 10 66 00 oder (06 21) 15 52 70, montags bis freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Steinbildhauen mit der Freizeitschule

NECKARAU. Seit Jahrzehnten bietet die Freizeitschule, das anthroposophische Kulturzentrum im Mannheimer Süden, mehrtägige Steinbildhauexkursionen in die Toskana, nach Südtirol und in die Pfalz an. Vom 30. August bis zum 9. September geht es nach Laas ins Vinschgau mit dem großen Marmorvorkommen. Man arbeitet auf dem Gelände des Marmorwerkes, umgeben von eindrucksvollen Marmorblöcken. Kleine Spaziergänge in den spätsommerlichen Wäldern und Feldern mit ihren Apfelplantagen sind eine willkommene Ergänzung zu der gemeinsamen Bildhauerarbeit.

Vom 19. bis zum 25. Juli gibt es einen Steinbildhaukurs im Pfälzer Wald. Der Steinbruch liegt mitten im Wald, hier kann auch mit größeren Steinen gearbeitet werden. Eine Bildhauerwoche im Haftelhof in der Südpfalz findet vom 30. Mai bis zum 6. Juni statt. Dort hat man die Wahl zwischen verschiedenen Hölzern wie Linde, Kirsche, Waymuth oder verschiedenen Steinen wie Speckstein, Marmor, Sand- oder Kalkstein. Gespräche über Kunst und Bildhauerbiografien und kleine Ausflüge in die Umgebung runden das Angebot ab.

Bogenbauen kann man vom 8. bis zum 13. Juni in der entspannenden Umgebung der Nordvogesen erlernen. Handwerkliches Geschick, Geduld und Ausdauer sind gefragt, denn die Bögen werden traditionell ohne Werkbänke angefertigt. Auch das Bogenschießen kommt nicht zu kurz und dient als Ausgleich zur handwerklichen Arbeit. Alle Kurse sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet, die erfahrenen Kursleiter gehen individuell auf die einzelnen Kursteilnehmer ein. Weitere Wochenendkurse im Malen, Zeichnen und traditionellen Handwerken wie Filzen, Flechten oder Töpfern können ebenfalls in den Ateliers der Freizeitschule am Neckarauer Waldweg 145 in Mannheim besucht werden. Die speziellen Kunstsommerkurse bieten eine große Auswahl. Und auch für Kinder gibt es verschiedene Sommerfreizeiten. *pm/red*

Mehr Infos und Bilder unter www.freizeitschule.de oder Tel. 0621-856766.

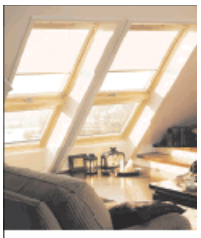
Der Kommissar wird Chef

Lutz Jahre neuer Leiter des Fachbereichs Bildung

MANNHEIM. Seit einigen Wochen ist es offiziell: Der neue Leiter des Fachbereichs Bildung heißt Lutz Jahre. Kommissarisch leitete Jahre den mit 700 Mitarbeitern zweitgrößten Fachbereich der Stadt Mannheim bereits seit Februar 2008, nun wurde er vom Gemeinderat offiziell bestellt. Sein umfangreiches Aufgabengebiet umfasst die Mannheimer Schulen, die Stadtbibliothek und die Musikschule. „Wir stehen vor großen Herausforderungen im Bildungsbereich, so ist z.B. der flächendeckende Ausbau der Ganztagsschulen eine Mammut-Aufgabe für die Stadt Mannheim“, nennt Jahre eines der Top-Themen.Mit der Bestellung des neuen Fachbereichsleiters ist auch das Führungsteam im Dezernat von Bildungs-Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer komplett. „Ich freue mich sehr auf die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Herrn Jahre“, so die Bürgermeisterin. „Er ist ein ganz wichtiger Partner bei der Gestaltung und Umsetzung der biographiebegleitenden Bildungskette, an der wir alle in meinem Dezernat arbeiten, damit jedes Kind in Mannheim die Schule mit einem qualifizierten Abschluss verlässt“.

Lutz Jahre, Jahrgang 1960, stammt aus Gladbeck. Seine Ausbildung zum wissenschaftlichen Bibliothekar und Tätigkeiten an verschiedenen Bibliotheken führten ihn über Berlin nach Bonn und Flensburg. Dort leitete er ab 1997 die Stadtbücherei und das Kulturbüro. 2004 übernahm er die Leitung der Stadtbibliothek Mannheim.

Der bekennende Italien-Fan ist auch sehr sportlich. „Ich bin begeisterter Radfahrer und gehe regelmäßig schwimmen“, verrät Jahre. Nicht nur in seiner Freizeit tritt der frisch gebackene Fachbereichsleiter kräftig in die Pedale: Den Weg von seiner Neckarauer Wohnung zu seinem Arbeitsplatz im Rathaus legt er täglich mit dem Drahtesel zurück, und auch für viele dienstliche Termine innerhalb Mannheims schwingt er sich auf das geliebte Fahrrad. *pm*


Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX® und BRAAS Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Die haben mich einfach vor die Tür gesetzt und wohnen nun selber im Speicher.
Da kommt jetzt jede Menge Licht durch riesige Panorama-Dachfenster. Kinder toben rum, Freunde kommen. Es gibt Tag und Nacht Musik, Filme, Internet... Es ist total ungemütlich für uns Fledermäuse. Raten Sie, wer daran schuld ist ?
Das Dach...und was dazu gehört.
Götze
Fachbetrieb für Dach, Fassaden und Abdichtung, Dachbegrünung, Bauspenglerei, Blitzableitung, Kaminbau, Gerüstbau
Klaus Götze GmbH
Assenheimer Str. 12
68219 Mannheim-Rheinau
(0621) 87 67 91-0
www.klausgoetze-gmbh.de

SIEMENS
extraKLASSE
EXTRAS INKLUSIVE
autorisierter Kundendienst
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

FAMILIEN-ANZEIGEN
Für den schönsten Tag
Infos unter Verlag Tel. (0621)727396-0

Ein Grund mehr
Plasma zu spenden.
Jetzt Termin vereinbaren: 0621 819 10 90
Plasma spenden in Mannheim
Spender verdienen mehr als ein Dankeschön. In der Neckarauer Str. 245 in Mannheim können Sie bis zu 38 Mal im Jahr Plasma spenden.
DGH PLASMASPENDE MANNHEIM
Mehr zahlen als ein Dankeschön.

TSV Sportgaststätte Neckarau
unter neuer Leitung von Ewa Schnabel (ehem. Neckarauer Hütte)
Kiesteichweg 9 · 68199 MA-Neckarau
Tel. 85 18 64
- Gutbürgerliche Küche
- Täglich wechselndes Stammessen von 4,40 - 8,- € von Schinkennudeln über Saure Nieren zu Rumpsteak - alles aus der Pfanne frisch zubereitet -
- Großes Nebenzimmer für Ihre Familienfeste
- Große Sommerterrasse

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10.30 - 24 Uhr, von 12-22 Uhr durchgehend warme Küche
Montag Ruhetag

Tag der offenen Tür
Im Mannheimer Ruder-Club am Rhein
16. Mai 2009 von 11 bis 17 Uhr
Bootstaufe ++ Ruder-Ergometer-Cup ++ WM-Ruderfilme auf der Großleinwand ++ Polizeiboot der Wasserschutzpolizei ++ Führungen durch unser Boots- und Clubhaus mit Trainingshalle Kinder: Ruder-Olympiade ++ Kinderhüpfburg Verpflegung: Getränke (Schankwagen) ++ Steaks, Kuchen, Kaffee etc. zu fairen Preisen
Nähe Jugendherberge / „Rheinbarassen“, Gasthaus am Fluss“
Straßenbahn Linie 3, Haltestelle Lindenhofplatz
8 Gehminuten vom Hauptbahnhof MA; Lindenhof
Mannheimer Ruder-Club von 1875 e.V.
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim
Tel: 0621 – 81 42 57 · Fax: 0621 – 8 32 30 40
kontakt@mannheimer-rc.de · www.mannheimer-rc.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• KLIMATECHNIK
• ANTENNENTECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK
Wir sind Ihr Fachbetrieb – wir kundenbezogen gewachsen. Wir realisieren nach Ihren Wünschen mit geprüften Produkten, die wir gutes Preis-Leistungs-Verhältnis garantieren.
Wir freuen uns auf Ihren geplanten Anruf! Schicken Sie uns eine Mail oder rufen Sie uns an: ☎ 0621 85 17 73
Theingo-Straße 21
68199 Mannheim
info@elektro-frey-gmbh.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621
☎ -81 52 45
-81 10 47

GYSIN
Fliesen- und Natursteinverlegung,
(0621) 85 13 43
Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 50jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau
www.fliesen-gysin.de

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
• Planung und Ausführung von Außenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Pflanzenverkauf
• Trauerfloristik
• Grabneuanlage
• Dauergrabpflege
• Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 81 79

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Kindergeld, der Eigenheimzulage bzw. der Investitionszulage.
Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 80 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Neckarauer Waldweg 80
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

Musik-Geschichten am Sandkasten

„Mütter" beim Bürgerabend des GKM

NECKARAU. Vor fünf Jahren waren es die „Sekretärinnen" von Franz Wittenbrink, in diesem Jahr stand das Nationaltheater-Gastspiel „Mütter" auf dem Programm des Bürgerabends, zu dem GKM-Vorstand Wolfgang Frey im rappelvollen Casino die Besucher begrüßte. Einen „Abend mit Musik" kündigte der Untertitel an, und das war er dann auch mehr als zwei Stunden lang.

Schauplatz des Geschehens ist ein Kinderspielplatz, wo sich vier Mütter treffen, während der Nachwuchs, vier Buben, im Sandkasten spielt. Die geplagten Mütter, eine politisch-korrekte Öko-Mutti, eine gestresste Alleinerziehende, eine emanzipierte Geschäftsfrau und eine coole Jungmutter, erzählen ihre Sorgen, doch sie reden nicht, sondern singen ihre Sehnsüchte und Träume, nur unterbrochen von Einlagen des Buben-Männerquartetts.

Autor und Regisseur Wittenbrink schuf damit eine eigene Form, in der die unterschiedlichsten Geschichten mit dem vollen musikalischen Repertoire der Hitparaden erzählt werden – von Schlager über Pop und Rock bis zu Chanson und sogar Kinderlied. Eingestreute Kinderreime, Verse, Gedichte und Kurzprosa sowie durchweg schöne und wandlungsfähige Stimmen des 10köpfigen Ensembles und eine großartige musikalische Begleitung mit Franz Wittenbrink am Keyboard und Tommy Kaub an der Gitarre ließen den Abend zum reinen Vergnügen werden. Jede der Frauen, die Schwangere mit den philosophischen Gedanken (Ragna Pitoll), die exzentrische Hippie-Mami (Almut Henkel), die modische Jungmutter mit Operettentimbre (Silja von Kriegstein), und die vermeintlich starke Geschäftsfrau (Marion Martienzen) präsentieren ihre Sicht der Dinge mit temperamentvoll-genervten Ausbrüchen, denen die ernste, altersweise Großmutter (Gabriele Badura) mit z.T. bitter-sarkastischen Beiträgen gegenübersteht. Das Buben-Männerquartett (Tim Egloff, Michael Fuchs, Reinhard Mahlberg, Roman S. Pauls) bietet stimmgewaltige Rock-Nummern, Parodien und z.T. recht vulgäre Einlassungen.

Bei den Liedern wurde fast nichts ausgespart, die Palette reichte von Songs wie „Born to be wild", „Mana Mana", einem frivolen „Alle meine Entchen-Rap", über die Comedian Harmonists, Grönemeyer-Anklänge oder die herrliche Naidoo-Parodie „Dieser Keks wird kein weicher sein…" bis hin zu dem Gänsehaut-Chanson „Er war gerade 18 Jahr" dem Polit-Song „Brüder zur Sonne, zur Freiheit", der in den Heidi-Jodler mündete, oder dem hinreißend gesungenen Heidschi Bumbeidschi. Mit dem programmatischen „Kinder an die Macht" und einem Medley „Für eine bessere Welt" verabschiedeten sich die „Mütter" mit ihren Bälgern. Das Publikum war begeistert und applaudierte so heftig, dass das Ensemble noch eine Zugabe anhängte, bevor die beiden GKM-Vorstände Wolfang Frey und Dr. Karl-Heinz Czychon zum Abschied Blumensträuße und Geschenke verteilten.

Vor dem „Abend mit Musik" und in der Pause sorgte der Betriebsrat des Unternehmens für die Bewirtung der Gäste mit kleinen Snacks und Getränken. Die Brezeln des Abends wurden wieder von der Firma Grimminger gestiftet. Der vom GKM aufgestockte Gesamterlös des Bürgerabends in Höhe von 5000 Euro kommt der Lebenshilfe zugute. *cm*

Überzeugende „Mütter" und ihr männlicher Nachwuchs. *Foto: Meixner*

ADFC Mannheim startet in die neue Saison

MANNHEIM. Rückenwind für den Radverkehr erhofft sich der neu gewählte Vorstand des Mannheimer Kreisverbands des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) vom Projekt „KliMA – Klimaschutz in Mannheim". Im Rahmen der Aktion „12 Monate – 12 Klimaschutzprojekte" bewirbt die Stadt Mannheim monatlich ein Projekt - im Monat Mai den Radverkehr.

Eine erste Nagelprobe war die Vorstellung des Radverkehrskonzeptes im Gemeinderatsausschuss für Umwelt und Technik (AUT) – der Teilbereich Fahrradabstellplätze wurde angenommen. Im Fall der Friedrich-Ebert-Brücke bestätigte der AUT den Bau einer Rampe zum Neckardamm und würdigte das Konzept des ADFC als eine der realisierbaren Optionen.

Auch das eigene Programm des Clubs kann sich sehen lassen: gemeinsam mit dem ADFC in Ludwigshafen werden mehr als 65 Touren mit über 4100 km in die Region angeboten. Zwei leichte Familientouren starten von Neckarau: die nächste führt am 27. September zum Bergwerk Anna Elisabeth in Schriesheim. Touren mit Start in der Innenstadt sind etwa die gemächlich gefahrene „Karin-Moore-Gedächtnis-Tour" zum Hermannshof in Weinheim oder die flott gefahrenen 100 km über die Höhen des Odenwalds.

Das handliche Programmheft liegt u.a. in der Fahrradstation am Hauptbahnhof und bei Radsport Schmidt in der Luisenstraße 37 zur kostenlosen Mitnahme bereit. Bei Einsendung eines mit € 0,90 frankierten Rückumschlages im Format C6 (=Kompaktbrief bis 50 g) wird das Heft versandt, Anfragen ohne Rückumschlag werden nicht beantwortet.

Ein Höhepunkt in der Reihe der Veranstaltungen ist die zweite Familienrallye Rhein-Neckar am Sonntag, 28 Juni, zu der in Mannheim und Heidelberg auf eine ca. 25 km lange Tour nach Ladenburg gestartet wird.

Zwei neue Gesichter finden sich im Vorstand des ADFC Mannheim: Jutta Hagen übernimmt als Bezirkssprecherin den Mannheimer Norden, Helga Lang ist eine neue Kassenprüferin. Wiedergewählt wurden Dr. Gerd Hüttmann als Sprecher, Heidrun Schneiders als Kassiererin, Sighilt Schmid-Reika als Beisitzerin, Georg Beneken, Günter Berkmann, Karlheinz Hauk und Wessel Schotel als Bezirkssprecher sowie Sybille Burmeister als Kassenprüferin. Roman Deuster ist Pressereferent und Cornelia Scholich betreut die Fahrradboxen am Hauptbahnhof. *pm/red*

Radtourenprogramm: 0,90 Euro Rückumschlag Format C6 an ADFC Mannheim, Postfach 10010, 68001 Mannheim.

WAHLEN 2009

Kumulieren und Panaschieren

Kleines Wahl-ABC zur Kommunalwahl

MANNHEIM. In Baden-Württemberg sind rund 7,7 Millionen Menschen zur Wahl aufgerufen. Gewählt wird in ca. 1.100 Gemeinden und 35 Landkreisen. Die im Titel genannten Begriffe begleiten die Menschen bei jeder Kommunalwahl in Baden-Württemberg. Dies gilt natürlich auch für die Wahl am 7. Juni 2009.

Kumulieren: Bedeutung von lateinisch „cumulus" = Anhäufung. Der Wähler hat die Möglichkeit, von ihm ausgewählten Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei (3) Stimmen zu geben.

Panaschieren: Bedeutung von französisch „panacher" = mischen. Hier hat man die Chance, Bewerberinnen und Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen zu wählen, in dem man sie mit Nummer und Name auf den eigenen ausgewählten Stimmzettel überträgt oder man gibt mehrere Stimmzettel ab. Auf Folgendes ist zu achten: Jede/r Wahlberechtigte/r hat maximal 48 Stimmen. Wer mehr Stimmen ankreuzt macht seinen Stimmzettel ungültig!

Aktives Wahlrecht: bedeutet das Recht, wählen zu dürfen.

Briefwahl: wer aus wichtigem Grund nicht im Wahllokal wählen kann, hat die Möglichkeit der Stimmabgabe vor dem Wahltag – auch an einem anderen Ort – per Post. In Wahlgebäuden werden keine Briefwahlunterlagen entgegengenommen, der Wahlschein kann allerdings benutzt werden –jedoch nur vom Inhaber persönlich.

Passives Wahlrecht: bedeutet, gewählt zu werden.

Wahlbezirk: ist ein Teilgebiet unseres Stadtkreises, für das ein Wählerverzeichnis erstellt, ein Wahlraum eingerichtet, ein Wahlvorstand berufen und ein Wahlergebnis ermittelt wird.

Wählerbeeinflussung: in und vor dem Wahlgebäude in jeder Form strikt verboten, auch Unterschriftensammlungen jeder Art sind untersagt.

Wählerverzeichnis: ist die Liste der Wahlberechtigten des Wahlbezirks. Nur wer eingetragen ist oder einen gültigen Wahlschein besitzt darf wählen. Niemand darf es einsehen. Jeder Wähler ohne Wahlschein erhält einen Abstimmungsvermerk.

Wahlgeheimnis: darf nicht verletzt werden, Wähler dürfen nur einzeln hinter die Abschirmung, außerhalb der Abschirmung darf kein Stimmzettel gekennzeichnet oder gefaltet werden, auch nicht wenn der Wähler dies will (Ausnahmen z.B. bei Behinderten).

Wahlperiode: der Gemeinderat wird für fünf (5) Jahre gewählt.

Wahlpflicht: besteht in Deutschland nicht.

Wahlschein: Der Wahlschein berechtigt den Inhaber zur Stimmabgabe per Briefwahl oder in jedem Wahlbezirk der Stadt Mannheim. Der Inhaber hat im Wählerverzeichnis seines Wahlbezirks einen Sperrvermerk „W". Für Europa- und die Gemeinderatswahl werden getrennte Wahlscheine ausgegeben. *weha*

Weitere Informationen erteilt das Wahlbüro der Stadt Mannheim, Telefon 293-9566, E-Mail: wahlbuero@mannheim.de, www.mannheim.de.

KOMPAKT

CDU Almenhof verteilt Ostereier im Vorort

ALMENHOF. Passend zur vorösterlichen Zeit verteilte die CDU Almenhof eine Woche vor Ostern an Passanten Ostereier. Mit dabei waren die Stadtratskandidaten Claudius Kranz, Steffen Ratzel, Rebekka Schmitt-Illert und Jürgen Nohe. Die CDU Almenhof, die diese Aktion in jedem Jahr und nicht nur vor Wahlen durchführt, will damit nicht nur Präsenz im Vorort zeigen, sondern mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und deren Anregungen aufnehmen und Fragen beantworten. Bei traumhaftem Frühlingswetter kam man so mit vielen Bürgern in direkten Kontakt. Gerade die Bürgernähe ist der CDU ein besonderes Anliegen, die sie über das ganze Jahr hinweg pflegt. Ortsvorsitzende Brigitte Müller-Steim zeigte sich von der Resonanz sehr zufrieden und kündigte bereits weitere Aktionen an, um vor Ort mit den Menschen zu reden.

v.l.: Claudius Kranz, Steffen Ratzel, Rebekka Schmitt-Illert, Jürgen Nohe und Dr. Hans-Jörg Fischer *Foto: zg*

WILLKOMMEN IN DER GDS

Idylle im Grünen mit sportlicher Note

Vereinsgaststätte des MFC 08 Lindenhof unter neuer Leitung

NIEDERFELD. Seit 1. März dieses Jahres steht die Vereinsgaststätte des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg unter neuer Leitung. Mit dem neuen Wirtsehepaar Armin und Beate Hirth hat der Verein einen Glückstreffer gelandet, denn der Neckarstädter Armin Hirth ist nicht nur erfahren in der Gastronomie, er kennt auch das Vereinsgelände und die Gaststätte genau, ist er doch dort seit 30 Jahren aktiver Fußballer, heute in der AH, und war für den Verein lange als Trainer tätig. Freunde drängten ihn, das idyllisch gelegene Lokal zu übernehmen, nachdem es einige Zeit optisch und kulinarisch nicht mehr in bestem Zustand war.

Nach Renovierung und Veränderungen im Innenbereich ist die Gaststätte kaum wiederzuerkennen. Die Räume präsentieren sich hell und geschmackvoll gestaltet mit vielen liebevollen Details wie einem großen Fußball-Collagenbild als Blickfang, Fotos der Gründungs- und Jugendmannschaften. Im großen Nebenzimmer sind ein neuer Kicker und ein Dart aufgestellt. Die Küche wurde gleichfalls renoviert und mit modernen Geräten ausgestattet.

Auch kulinarisch zeigt sich das Lokal, das mit seinem 5köpfigen Mitarbeiter-Stammteam und saisonalen Kräften bereits in den ersten Wochen von vielen alten und neuen Besuchern überrannt wird, von seiner besten Seite. Die Küche, die der Neckarauerin Beate Hirth untersteht, bietet gut bürgerliche Gerichte zu günstigen Preisen. Neben der allgemeinen Speisekarte gibt es eine Sonntagskarte mit besonderen Gerichten, außerdem saisonale Gerichte und ein täglich wechselndes Stammessen zum Preis von 4,50 Euro bis 6 Euro. Doch das ist noch nicht alles: jeden Dienstag und Donnerstag ist Flammkuchenabend, Mittwoch ist Schnitzeltag.

Auch besondere Events sind geplant, verrät Armin Hirth. „Das nächste ist der „Tanz in den Mai“ mit Büffet für 19,08 Euro, alles inklusive außer Getränken. Was nach Abzug der Kosten bei der Veranstaltung übrig bleibt, wird für den neuen Kunstrasen gespendet“. Auch am 21. Mai, dem Vatertag, sind nicht nur Väter eingeladen zu feiern. Dann sind nicht nur Lokal und Terrasse geöffnet, sondern in und vor der Hütte daneben findet ein zünftiges Grillfest statt.

Für kommenden Sommer ist eine Revival-Party mit Tanz geplant.

Übrigens empfiehlt sich das Vereinslokal auch für Familienfeiern jeder Art. Dafür steht ein separates Nebenzimmer mit Saal für ca. 80 Personen zur Verfügung. Auf der Terrasse finden 70 Personen Platz. Auf Wunsch bietet das Lokal für Feierlichkeiten mehrere Arten von Büffets an; auch individuelle Wünsche werden erfüllt. *cm*

Das Lokal ist dienstags bis samstags von 10 bis 24 Uhr, sonntags von 9 bis 24 Uhr geöffnet. Warme Küche gibt es an allen Tagen durchgehend von 12 bis 22 Uhr. Montag ist Ruhetag. Infos und Reservierungen unter Tel./Fax 0621-81 23 08.

KOMPAKT

Wer hat noch nicht das „Deutsche Sportabzeichen“, die Fitness-Medaille?

NECKARAU. Sie wollten schon immer mal Sieger sein? Machen Sie das Sportabzeichen, dann haben Sie Großes geleistet und erkennen, wozu Sie sportlich fähig sind.

Die Sportabzeichen-Gruppe des Turnverein 1884 Neckarau trainiert ab 7. April jeden Dienstag auf dem Vereinsgelände Baloghweg 9. Trainingsbeginn ist 18.00 Uhr.

Das Übungsprogramm wird von Übungsleiter Karlheinz Zimmermann abwechslungsreich gestaltet. Nach Laufen auf dem Trimm-dich-Pfad im Waldpark werden gezielte Übungen für Hoch - und Weitsprung, Kugelstoßen oder Ballwurf sowie Kurzstreckenlauf trainiert. Die Übungen werden individuell auf das Können der Teilnehmer ausgerichtet.

Natürlich kommt auch die Gymnastik mit ihren Dehn - und Streckübungen nicht zu kurz.

Selbstverständlich können auch alle Nichtmitglieder (Schüler, Jugendliche, Frauen und Männer) ihr Sportabzeichen bei uns abnehmen lassen. Abnahmeberechtigte stehen immer dienstags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr zur Verfügung. *pm*

Pflegekette „Das Blaue Herz“ lädt zu Seminaren

MANNHEIM. In diesem Halbjahr veranstaltet die Mannheimer Pflegekette „Das Blaue Herz“ eine Vortragsreihe mit dem Schwerpunkt Palliativversorgung. Dabei geht es im weitesten Sinne um das Lindern von unheilbaren Krankheiten. Am 18. Juni 2009 findet dazu ein Symposium statt, das sich an Fachkräfte aus dem Bereich Medizin und Pflege richtet.

Außerdem wird ein Seminar zum Thema „Umgang mit Demenz zuhause“ - Anregungen und Übungen für den Alltag - angeboten, zu dem Betroffene, Angehörige und alle Interessierten eingeladen sind.

Der Umgang mit dementiell erkrankten Menschen führt Angehörige und Freunde häufig an und über ihre Grenzen. In diesem Seminar werden die Auswirkungen der Demenz auf die Betroffenen und ihre Umwelt näher beleuchtet. Diese Veranstaltungen sind kostenlos und finden zu alternativen Terminen in den jeweiligen Einrichtungen der Pflegekette statt.

Verbleibende Termine: 13. Mai 2009 im Thomas-Haus, Beginn 18 Uhr; 28. Mai 2009 im Zinzendorf Haus, Beginn 18 Uhr; 15. Juni 2009 im Theodor-Fliedner-Haus, Beginn 18 Uhr.

Die Mannheimer Pflegekette „Das Blaue Herz“ hat alle Angebote und Informationen der diakonischen Gesundheits- und Sozialeinrichtungen in der Region gebündelt. Dadurch bietet sie alle Leistungen aus einer Hand an, ohne dass die Versorgungskette unterbrochen wird. Die Angebote reichen von ambulanter, stationärer/teilstationärer Pflege bis hin zu betreutem Wohnen sowie kostenlosen Beratungsangeboten. Die Mitglieder der Pflegekette sind das Diakoniekrankenhaus Mannheim, das Theodor-Fliedner-Haus, die Seniorenresidenz Niederfeld, das Thomas Haus, das Unions Haus, das Rudolf-Emlein Haus, das Wichernhaus, das Zinzendorf Haus, die Evangelischen Sozialstationen Mannheim Nord und Süd, die ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und das diakonische Werk der evangelischen Kirche in Mannheim. *pm/red*

Putzaktion der Kanu Gesellschaft Neckarau

NECKARAU. Im Rahmen der „Mannheimer Reinigungswoche“ unter dem Motto „Putz deine Stadt raus 2009“ traf sich auch dieses Jahr wieder die Jugend der Kanu Gesellschaft Neckarau, um dem Müll rund um den Altrhein den Kampf anzusagen.

Also bewaffnete sich fast die gesamte Jugend mit Müllsäcken und Greifzangen und machte sich an die Arbeit, den Müll aus dem Gestrüpp zu fischen, der sich jedes Jahr am Altrhein ansammelt. Außerdem waren fünf vollbesetzte Kanadier im Einsatz, um auch das Wasser von altem Plastik und anderem Müll zu befreien oder die vollen Müllsäcke zurück an die Einsatzstelle zu bringen.

Auch für Essen und Trinken war gesorgt, da viele Eltern extra Kuchen gebacken oder Brezeln gespendet hatten. Der strahlende Sonnenschein und die angenehmen Temperaturen motivierten, so zogen die Jugendlichen unter anderem mehrere alte Wolldecken, mehr als zwanzig Bierflaschen, einen kaputten Sonnenschirm und Plastikeimer aus dem Schlamm, und am Ende der Aktion standen schließlich zwanzig orangefarbene, bis oben gefüllte Müllsäcke vor dem Tor der Kanu Gesellschaft, bereit abgeholt zu werden. *pm*

Viele Jungendliche der KGN waren eifrig dabei, Müll am Altrheinzu Land und zu Wasser zu sammeln. Foto: zg

Regierungspräsidium genehmigt vorzeitigen Baubeginn von Block 9

NECKARAU. Ungeachtet der Kritik von Block 9-Gegnern erging kurz vor Ostern die Genehmigung des Regierungspräsidiums an die Grosskraftwerk Mannheim AG zum vorzeitigen Baubeginn des vieldiskutierten Block 9.

Das Unternehmen hatte Mitte März einen Antrag gestellt, um zur Einhaltung der Termine für den späteren Bauablauf auf dem östlichen Werksgelände mit Vorbereitungsmaßnahmen beginnen zu können. Diese beinhalten u.a. Rodungen, Bauwerksgründungen und die Errichtung von Baugruben. Dafür wird auch die bestehende Behelfszufahrt zur Fähre Mannheim/Altrip im Rampenbereich vor Anbindung an die neue Brücke für ca. 2 Monate verlegt, um die Bohrpfahlgründungen im Uferbereich ohne Behinderungen durchführen zu können. Weder der Fährbetrieb noch der Autoverkehr werden durch die Baumaßnahmen behindert.

Die Freigabe der neuen Brückenkonstruktion für den Verkehr wird Mitte Juni erfolgen. Die Zufahrt zur Fähre wird dann ab dem Kreisverkehr in Richtung Rhein um ca. 20 Meter verschoben und an den Bestand angepasst. Der bisherige Fahrgastunterstand an der Fähre bleibt bestehen.

Die wegen der beginnenden Brutzeit bereits durchgeführten Rodungsarbeiten wurden von einem Ornithologen begleitet, um auch den Belangen des Naturschutzes gerecht zu werden.

Neben den bisherigen Baurbeiten auf diesem Areal – Verlegung eines Ferndampf- und Abwasserkanals sowie der Fährenzufahrt Mannheim/Altrip – hat das GKM mit dem Abriss alter Gebäude begonnen, für die keine Verwendung mehr besteht.

Außerdem soll Altlast auf dem Werksgelände beseitigt werden. Die Verunreinigung des Bodens durch polizyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) liegt zwar weit vor der Grundstücküberbnahme durch das GKM, doch mit der aufwendigen und kostenintensiven Sanierung des Erdreichs setzt das GKM ein Zeichen für Verantwortung und Engagement im Hinblick auf größtmöglichen Umweltschutz für die Mannheimer Bevölkerung. Die Abriss- und Bodensanierungsmaßnahmen stehen nicht in direktem Zusammenhang mit Block 9.

Mehr Infos über das GKM und den Block 9 unter www.gkm.de. *pm/red*

VfB Kurpfalz ACADEMY

Termine der Tennis Academy

Pfingstferien Camp 1.- 4. Juni 2009
Sommerferien Camp 3.- 6. August 2009

in Kooperation mit der Computerschule FUTUREKIDS

Morgends Tennis, mittags Computerkurs.
Rund um das Thema Tennis werden u.a. Poster entworfen, Powerpointpräsentationen und Zeitschriften erstellt.
Kosten: nur Tennis € 85, nur Computerkurs € 59, beides € 125.

CARDIO TENNIS
Trainingszeiten:
Montags 19-21 Uhr
Mittwochs 20-21 Uhr

NEU! Ballschule in Kooperation mit der Ballschule Heidelberg ganzjährig für alle Kinder.

Weiteres Sommer Ferlencamp 31. August - 3. September 2009

Wir bieten: Einzeltraining, Gruppentraining, Schnupperkurse, Tenniscamps, Videoanalyse, spezielles Schlagtraining, Tennis-Kindergeburtstage, Ballschule.

Information bei Akademieleiter und Trainer Felix Dobler Tel. 4015371

Schindkautweg 14
68199 MA-Neckarau

0172-6246464 oder
E-Mail tennis-academy@web.de
www.Kurpfalz-Tennis.de

Verein für Bewegungsspiele KURPFALZ e.V. Mannheim-Neckarau

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.

Franz Sommer jr.

Gipser- und Stukkateurgeschäft

Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Rainer Bonnet
Dach-Abdichtungstechnik
Probleme am Dach?
Steil-, Flachdach und Garagenabdichtungen
Tel. 0621- 4465880
www.bonnet-dachfenster.de
Preis und Qualität stimmen

HEIZUNG
SANIEREN UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 31277 10
Fax: (0621) 31 44 63
Günther

Meisterbetrieb
Schlosserei WEBER
Inh. Wolfgang Weber
★ Balkongeländer
★ Einfahrtstore
★ Fenstergitter
★ Zäune
★ Sicherheitstüren
★ Restauration
★ Kunstschmiedearbeit
★ Reparaturen
★ Montage
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 86 20 771 · Fax 86 20 519
Mobil 01 70-2 80 01 56

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuster-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Glückwünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621) 727396-0

72 Stunden – ohne Kompromiss

NECKARAU/ALMENHOF. Zum dritten Mal findet in der Zeit vom 8. bis 10. Mai in der Diözese Freiburg und sieben weiteren Diözesen die Aktion „72 Stunden – ohne Kompromiss statt.

Die Ministranten von Almenhof und Neckarau sowie die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Thomas Morus Neckarau, sind bei dieser sozialen Aktion wieder dabei. Am Donnerstag, 7. Mai, 17.07 Uhr werden auf dem Mannheimer Marktplatz die Aufgaben an die einzelnen Gruppen verteilt. Schüler werden am Freitag vom Unterricht freigestellt, damit sie an dieser Aktion teilnehmen können.

Nachdem die Pfadfinder 2001 den Garten und Hof des Maria-Zell-Hauses und 2004 ebenfalls den Garten und Hof des Calvin-Hauses neu gestaltet hatten, sind alle neugierig, welche Aufgaben dieses Jahr zu bewältigen sind. Da die Neckarauer Jugendlichen (Minis und Pfadfinder) ihr benötigtes Material und auch die Verpflegung selbst besorgen müssen, sind sie auf die Unterstützung von Firmen und Geschäften angewiesen. Aber nicht nur Material- und Lebensmittelspenden werden benötigt, sondern auch praktische und fachkundige Hilfe und Beratung sind jederzeit willkommen. Sollte etwas nicht zu beschaffen sein, hilft der SWR 3 weiter, denn er wird diese Aktion an allen drei Tagen begleiten und sein gesamtes Programm danach ausrichten.

Also liebe Almenhöfer und Neckarauer, wenn ihr junge „fleißige Handwerker“ seht, fragt nach, ob ihr helfen könnt. Nicht nur die Teilnehmer der 72–Stunden-Aktion danken es ihnen, sondern auch die Menschen, die von dieser Aktion profitieren. *pm*

Fische schmeckten am Hafen

Karfreitags-Fischessen der Sportanglervereinigung Mannheim-Süd ein voller Erfolg

RHEINAU. Welcher Ort wäre besser geeignet für ein leckeres Fischessen als der Hafen? Dies dachten auch die Mitglieder der im Rheinauhafen beheimateten Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V. und luden zum ersten Karfreitags-Fischessen auf das Hafengelände ein.

„Wir sind von den Besuchern geradezu überrollt worden“, freut sich Werner Schneider, langjähriger Vorsitzender der Sportanglervereinigung während einer kurzen Verschnaufpause am Tresen des Vereinsheims. „Wir freuen uns, dass nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch Gäste, davon viele aus Neckarau, so zahlreich gekommen sind“. Auch Stadträtin Marianne Bade mischte sich unter die Gäste, und bald war die Nachfrage nach frisch gebratenem leckerem Zander mit Kartoffelsalat, geräucherter Forelle, Heringsbrötchen oder exquisiten Lachsbaguettes so groß, dass der Kartoffelsalat schon am frühen Nachmittag knapp wurde. Aber die Sportangler hatten bestens vorgesorgt, niemand brauchte hungern, und so waren die Tische hinter dem Vereinsheim mit Blick auf das Hafenbecken immer gut besetzt. Das sommerliche Wetter tat ein Übriges, und wer nach dem Fisch-Mittagessen Lust auf Süßes zur Kaffeezeit hatte, wurde mit selbst gebackenem Mandel-Blechkuchen verwöhnt.

Sonne, gutes Essen und ein idyllisches Plätzchen bei der SAV im Hafen. *Foto: Meixner*

Die SAV wurde 1910 in Neckarau gegründet und ist einer der ältesten Angelsportvereine in Mannheim. Die Premiere des Fischessens am Karfreitag darf als geglückt gelten. Ein da capo kann kommen. *cm*

Petri-Jünger waren mit dem Jahr 2008 zufrieden

Jahreshauptversammlung des ASV 1954 e.V.

NECKARAU. Die Mitglieder des Angelsportvereins 1954 e.V. trafen sich vergangenen März in ihrem Vereinshaus zur Jahreshauptversammlung, wo erster Vorsitzender Erich Kolander 34 Mitglieder begrüßte.

In seinem Geschäftsbericht ließ der Vorsitzende die wichtigen Vereinsereignisse des abgelaufenen Jahres Revue passieren wie z.B. die Aktivitäten am ca. zwölf Hektar großen Pachtgewässer mit der Schutzhütte in Brühl-Rohrhof, um die sich nun konkret fünf Vereinsmitglieder kümmern, das kleine Grill- und Räucherfest am 1. Mai am Weiher und das Herbstfest zum Abschluss der Saison, drei Preisskat-Nachmittage, das Grillfest am Weiher.

Ausführlich schilderte Erich Kolander die Probleme, die sich um das Vereinsheim „Zur Schindkaut“ ergaben, insbesondere Kosten zur anstehenden Reparatur der Abwasserleitung.

Ein Antrag der Vorstandschaft zur Verdoppelung der Arbeitsstunden für die aktiven Mitglieder von bisher vier auf acht Stunden wurde mehrheitlich beschlossen. Kolander erinnerte daran, dass die Arbeiten zur Pflege der Außenanlagen am Weiher in Rohrhof, zur Gestaltung der Grünfläche um das Vereinsheim, zur Freihaltung der Angelplätze am „Stotzweiher“ in Neckarau und auch die Helferstunden bei den Grill- und Räucherfesten viel Einsatzzeit benötigen.

Besonders erfreulich war, dass sich wieder zwei Angelfreunde besonders für die Jugendarbeit engagieren, wobei sie sich der Unterstützung aller sicher sein können. Anschließend fanden die Wahlen zur Vorstandschaft statt. Da der 1. und der 2. Vorsitzende (E. Kolander und J. Heiss) für drei Jahre gewählt waren, standen sie nicht zur Disposition. Auf die restlichen Positionen gewählt wurden H.-W. Düll als Kassenwart, P. Düll als Schriftführer, B. Hauck als Sportwart, S. Eberlein als Gewässerwart, E. Charronnat als Jugendwart, W. Briot als Pressewart sowie J. Goos und K. Mauer als weitere Beisitzer. Die Besetzung des Schiedsgerichtes und die beiden Revisoren blieben gleich.

pm/red

Zweiter Mittelstandstag an der Hochschule Mannheim

MANNHEIM. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Hochschule Mannheim einen Mittelstandstag. Mittelständische Unternehmen, die sich im Rahmen des Mannheimer Modells „Mittelstands-Stipendien“ beteiligen und Stipendien in Höhe der Studiengebühren an Studierende der Hochschule Mannheim vergeben, präsentierten sich in der Aula der Hochschule.

Der Mittelstandtag soll Kontakte zwischen mittelständischen Unternehmen und Studierenden ermöglichen, um diese auf die Möglichkeit einer Karriere in mittelständischen Unternehmen aufmerksam zu machen. Auftakt der Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion zum Thema „Karrierechance Mittelstand“, die mit Vertretern mittelständischer Unternehmen –Dr. Stephan Richter, GEF Ingenieur AG, Petra Breubeck, Pepperl + Fuchs sowie Prof. Dr. Dieter Leonhard, Rektor der Hochschule Mannheim und Felix Müller, Studierender und Stipendiat der Mittelstands-Stipendien – besetzt war. Die Moderation hatte Thomas Steckenborn; CEMA AG, übernommen.

Die Diskussion auf dem Podium machte deutlich, dass der Mittelstand nicht umsonst als Rückgrat der deutschen Volkswirtschaft bezeichnet wird. Als stabiler Faktor auch in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise kann der Mittelstand die Herausforderungen stemmen. Flache Hierarchien, überschaubare Strukturen sowie ein unternehmerisches Denken und Handeln, das von Pragmatismus, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität geprägt ist, machen den Mittelstand aber auch zu einem attraktiven Arbeitgeber – das wurde den Studierenden und zukünftigen Fachkräften in der lebendigen Podiumsdiskussion anschaulich vor Augen geführt.

Sehr zufrieden zeigten sich die Unternehmen über die Resonanz bei den Studierenden, die sich an den Ständen über die Unternehmen informierten und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpften, Praktika vereinbarten oder sich über ein Mittelstands-Stipendium informierten. *pm*

Beim Mittelstandstag der Hochschule Mannheim informierten sich viele Studierende vor Ort bei Unternehmen. *Foto: zg*

JANAS WELT

Sommerlook

Hallo ihr Lieben,

jetzt ist das schöne Frühlingsfest schon wieder vorbei, ich hoffe, ihr hattet viel Freude mit den bunten Nestern. In meinem war keine Schokolade, sondern gedrehte Stangen, extra für uns Vierbeiner. Sie schmeckten recht passabel, und sie sollen - im Gegensatz zu Schokolade - für uns gesund sein. Als nächste Überraschung durfte ich mit ins Weinland fahren und auch in einem Bächlein kneippen. Das Wasser war verdammt kalt, aber bei der wärmenden Sonne kam mir eine Abkühlung gerade recht. Dann noch ein bisschen im Schlamm graben und Erde fressen, da war die Welt in Ordnung. Allerdings war meine Chefin beim Anblick meiner Pfotenabdrücke auf den Sitzen im rollenden Käfig nicht begeistert. Aber nach dem Trocknen konnte sie alles wegbürsten.

A propos bürsten: meine Chefin hat sich angewöhnt, mich regelmäßig zu bürsten. Fast jeden Tag muss ich die Prozedur über mich ergehen lassen. Manchmal ziept es ganz schön, vor allem wenn sie nach der Bürste mit den Metallzinken noch den Kamm nimmt, um ein Verfilzen meiner Oberschenkel zu vermeiden, wie sie mir erklärt. Wenn es zu unangenehm wird, verziehe ich mich unter die Eckbank, da kann sie mich nicht erreichen, aber wenn sie mich in einem gewissen Ton ruft, komme ich wieder hervor und warte auf die Belohnung, die sie mir für meine Tapferkeit versprochen hat. Und ich muss sagen, sie hält immer Wort. Jedes Mal bekomme ich ein besonders delikates Extra-Leckerli als Entschädigung für die Bündel von Haaren, die ich gelassen habe. So lässt sich auch das ertragen. Mit gemischten Gefühlen sehe ich jedoch der nahen Zukunft entgegen: meine Chefin hat uns zum Scheren angemeldet. Komplett-Rasur wie schon in den vergangenen zwei Jahren. Einerseits fühle ich mich damit super, und die Vierbeiner-Friseuse ist sehr nett und gar nicht grob, aber andererseits ist das wieder eine Riesenaufregung für mein zartes Gemüt. Aber auch diese Stunde Stress geht vorüber, und ihr werdet ja bald sehen, ob sich die Strapaze gelohnt hat,

meint
Eure Jana

DIE RECHTSECKE

Drohende Steuernachzahlung für Bezieher von Kurzarbeitergeld

Kurzarbeitergeld ist steuerfrei, es unterliegt aber wie viele andere staatliche Leistungen dem sogenannten Progressionsvorbehalt. Das bedeutet, die Auszahlung des Kurzarbeitergeldes erfolgt ohne Steuerabzug. Das Kurzarbeitergeld wird jedoch bei der Bestimmung der steuerlichen Progression mit berücksichtigt und erhöht somit den individuellen Steuersatz.

Die gleiche steuerliche Konstellation liegt vor, wenn ein Arbeitnehmer Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Eingliederungshilfe, Überbrückungsgeld oder Krankengeld von seiner Krankenkasse bzw. Übergangsgeld während einer Reha-Maßnahme bezieht.

Wer also wegen Kurzarbeit von seinem verringerten Arbeitseinkommen weniger Steuern abführt, muss im Folgejahr bei seiner Steuererklärung mit einer Nachzahlung rechnen.

Ich empfehle daher, bereits frühzeitig vor dem Jahresende mögliche steuerliche Maßnahmen mit Ihrem Steuerberater zu besprechen um die drohende Nachzahlung zu vermeiden oder zumindest abzumildern.

Michael Libuda,
Steuerberatung

ERSTAUNLICH

Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen
Tel. 0621/727396-0
Wildbader Straße 11 · 68239 Mannheim · info@ocsmedien.de · www.ocsmedien.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Sonderschau. Und Sie sind herzlich eingeladen!
Besuchen Sie uns auf unserer Sonderschau. Wir zeigen Ihnen Fenster- und Türenneuheiten. Hereinspaziert bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:
Langer Samstag
am 16. Mai 2009
von 9 bis 19 Uhr
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Strandbadsaison 2009 hat begonnen

Planmäßige Überwachung an den Wochenenden

MANNHEIM. An Ostern begann für die Stadtverwaltung die Strandbadsaison 2009. Seither überwacht der Fachbereich Sicherheit und Ordnung wieder den Verkehr an Schönwetter-Wochenenden, während Mitarbeiter des Fachbereichs Sport und Freizeit auf den Grünflächen am Rhein präsent sind. Ziel ist ein geordnetes und möglichst störungsfreies Miteinander aller Besucher in dem beliebten Naherholungsgebiet.

Im öffentlichen Verkehrsraum heißt das: Der Strandbadweg muss für Feuerwehr, Notärzte, Sanitätsfahrzeuge usw. befahrbar sein, denn er ist der einzige Rettungsweg vom und zum gesamten Strandbadareal. Besucher- und Rettungsfahrzeuge rund um den Parkplatz am Franzosenweg müssen ungehindert an- und abfahren können. Sobald der Busverkehr zum Strandbad wieder aufgenommen wird, werden auch die Haltestellen in die Überwachung einbezogen. Der Schwerbehinderten-Parkplatz am Strandbadweg darf ausschließlich von Berechtigten genutzt werden.

Hinweisschilder am Damm und an den verschiedenen Zugängen zum Strandbad informieren über Auftrag und Zielsetzung der Verkehrsüberwachung. Wer sein Fahrzeug behindernd in den sicherheitsrelevanten Bereichen, die ausnahmslos mit Halt- und Durchfahrtsverboten beschildert sind, parkt, muss damit rechnen, dass er es auf dem Kraftwagenhof der Polizei in der Hochuferstraße wieder findet. Die Kosten für eine Abschleppmaßnahme belaufen sich dann auf gut 200 Euro.

Parkmöglichkeiten bestehen auf den Parkplätzen am Strandbad und am rechten Fahrbahnrand des Franzosenweges in Fahrtrichtung Neckarau. Bei vollständiger Belegung, die bereits am Rheingoldplatz, Höhe MVG-Haltestelle, auf einem Schild angezeigt wird, darf in Höhe der Fahrradständer, vor dem Drehkreuz-Zugang zum Strandbad, nur noch kurz angehalten werden, um die Fahrzeuge zu entladen und Mitfahrer aussteigen zu lassen, bevor das Fahrzeug dann weiter entfernt geparkt werden muss.

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher des Strandbades um gegenseitige Rücksichtnahme und Beachtung von Verkehrsregeln und Strandbadordnung. *pm*

FUTUREKIDS
Computerkompetenz für jedes Alter
Computerkurse mit max. 5 Teilnehmern!
Computer-Ferienspaß in den Pfingstferien!
Unser Kursprogramm für Teilnehmer von 4 bis 16 Jahre in den Pfingstferien:
➢ PC-Pilotentraining
Der Einstieg in die PC-Welt
➢ PC-Tipptraining
10-Fingerschreiben am PC
➢ PC-Basics-GFS
Referate gestalten und vortragen
Kurstermine: 25.-27.05.2009 und 02.-04.06.2009
Internet-Grundkurs zum Sonderpreis! 6 Stunden Training für Kinder ab 10 Jahren oder Erwachsene und Senioren schon ab 39,00 €!
Gerne senden wir Ihnen unser aktuelles Kursprogramm für Kinder und Erwachsene zu.
FUTUREKIDS Center Mannheim
Otto-Beck-Straße 10
68165 Mannheim
Telefon 0621/4310625
Telefax 0621/4310627
E-Mail info@futurekids-mannheim.de
Internet www.futurekids-mannheim.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familien-Anzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos beim Verlag
(0621)72 73 96-0

Fußball für Jedermann beim MFC 08

22. Jedermanntunier vom 2. bis 6. Juni 2009

Vom 2. bis 6. Juni findet bereits zum 22. Mal das Jedermannturnier für Freizeitmannschaften statt. Ausrichter ist die Privatmannschaft „Blau-weiß“ des MFC 08. Noch sind wenige Startplätze an schnell Entschlossene zu vergeben. Spielen darf, wer älter als 18 Jahre ist und nicht in einer aktiven Mannschaft eines Vereines kickt. Aktive dürfen nur teilnehmen, wenn sie älter als 33 Jahre sind.

Fairness wird bei dem Turnier groß geschrieben. Geleitet werden die Partien von aktiven Schiedsrichtern, die der badische Fußballverband Kreis Mannheim benennt. Gespielt wird immer abends ab 17.30 Uhr. Außer samstags, da ist bereits um 13.30 Uhr Beginn. Spätestens um 17.30 Uhr steht dann der Turniersieger fest. Die Mannschaftsgröße beträgt 5 Feldspieler plus Torwart. Es darf beliebig ein- und ausgewechselt werden. Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Sportler bringen zu den Spielen gerne ihre Partner und Kinder mit, die sich auf der Terrasse verwöhnen lassen können.

Kommt und macht mit! Dem Ideenreichtum bei der Namensnennung der Teams sind keine Grenzen gesetzt. Immer neue Mannschaftsnamen wie z.B. Babbas Boys, Smörebröd, FC Chancentod und viele mehr, bringen die Besucher zum Schmunzeln. Tradition haben Teams wie Inter Almenhof, FC Oberstadt und die Strandbadkicker, die bereits seit Beginn dabei sind. *pm/red*

Wer noch teilnehmen will, kann sich melden unter Tel. 0171 64 79 410 oder Email hartmut.bauer@gmx.de.

Vor allem Qualität...
• Alten- und Krankenpflege
• aktivierende Pflege von Schlaganfall-patienten nach "Aktivitas"
• Palliativ-Pflege/ Sterbebegleitung
• Schmerztherapie
• Wundversorgung
• Hauswirtschaft-liche Hilfe
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Tel. 8 41 40 40 Rheingoldstr. 77 MA-Neckarau

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

KOMPAKT

Seniorenfrühstück in Maria Hilf

NECKARAU. Wie in den letzten Jahren Tradition geworden, lädt der CDU-Ortverband Almenhof , am Montag, 11. Mai, um 10 Uhr, zu einem gemütlichen Seniorenfrühstück ins Gemeindehaus der Maria Hilf-Kirche, August-Bebel-Straße. Dabei sollen Unterhaltung und Gespräche sowie auch die aktuelle Politik nicht zu kurz kommen. Den politischen Teil wird dieses Jahr der Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Carsten Südmersen, übernehmen. Darüber hinaus werden einige der Stadtratskandidat/innen/ die Gelegenheit wahrnehmen, sich persönlich vorzustellen.
Alle älteren Mitbürger sind zum Frühstücksbüffet mit Kaffee und Tee herzlich willkommen. *pm/red*

Vaddertags-Fest in der „Pilwe“-Scheuer

NECKARAU. Auch dieses Jahr wird bei den „Pilwe“ der Vatertag zünftig gefeiert. Wie es gute Tradition ist, wird am 21. Mai von 11 bis 23 Uhr viel geboten: die urige Scheune und der Biergarten in der Friedrichstraße 64a sind für die Besucher geöffnet, die sich bei gewohnt deftigen Kurpfälzer Spezialitäten und einer großen Kuchenauswahl zum Kaffee verweilen können. Für die Kinder steht auf der Spielwiese im Biergarten eine große Hüpfburg zum Toben bereit.
Der Vaddertag beginnt zünftig mit Blasmusik zum Frühschoppen um 12 Uhr; nachmittags kann von 16 bis 22 Uhr bei Live-Musik der „Spreißelband“ das Tanzbein geschwungen werden. *cm*

Beratungszuschuss vom Staat

Gründer und Selbständige, die seit mindestens einem Jahr am Markt sind, sollten sich einen professionellen Unternehmensberater an die Seite holen. Das ist nicht nur eine Empfehlung des BdS-Kreisverbandes Mannheim, sondern ein geldwerter Tipp. Der Staat nämlich zahlt im Rahmen des Programms „Beratungsförderung für kleine und mittlere Unternehmen sowie freiberuflich Tätige“ einen Teil des Honorars. Unter www.beratungsfoerderung.net finden Interessierte Bedingungen und Antragsformular. Der Bund will Jungunternehmern bei der Unternehmensführung unterstützen. Auch Freiberufler können den Zuschuss beantragen. Ausgeschlossen sind nur Berufe, die quasi selbst beratend tätig sind, also Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und so weiter. Sitz und Geschäftsbetrieb des Unternehmens müssen in Deutschland sein, Grenzen gibt es auch für die Anzahl der Mitarbeiter und den Jahresumsatz. Das Bundesamt übernimmt in den alten Bundesländern die Hälfte der Beraterhonorare, begrenzt auf 1.500 pro Beratungsauftrag und 6.000 Euro insgesamt pro Gründer. *pm*

Teilnehmer für das Käfertaler Straßenfest gesucht

KÄFERTAL. Die Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine nimmt ab sofort für das Käfertaler Straßenfest, das vom 19. bis 21. Juni, im alten Käfertaler Ortskern stattfindet, von Mo. bis Fr., 9-11.30 Uhr, Anmeldungen unter Telefon: 0621/738041 entgegen. *red*

www.stadtteil-portal.de

Jugendspieler reden mit beim TSV Neckarau

Jugendausschuss gewählt

NECKARAU. Erstmals seit langem wurde beim TSV Neckarau ein Jugendausschuss gewählt, der künftig die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Verein vertritt. Mit der Wahl wurde die im vergangenen Sommer von der Mitgliederversammlung beschlossene Jugendordnung, mit der die Mitbestimmung der Vereinsjugend neu geregelt wurde, in die Tat umgesetzt.

An der jetzt durchgeführten Wahl beteiligten sich 69 Kinder und Jugendliche. Als Jugendvertreter wurden gewählt: Domenic Duschl, Pascal Beckmann, André Hanke, Niels Richter, Moritz Schleyer, Florentine Schlick, Oliver Schlick und Lion Ulrich. Ebenso erhielt die Jugendleitung mit Andreas Salewski (Jugendleiter), Thomas Bachmann (Stellvertretender Jugendleiter) und Lutz Schäfer (Jugendkoordinator Fußball) die Zustimmung der Jugendlichen. Erstmalig wurden auch Eltern aktiv in die Entscheidungsgremien des Vereins eingebunden. Gewählt wurden hier Elke Stoiber und Nicole Hanke.

Vorher hatte TSV-Jugendleiter Andreas Salewski alle Jugendspieler/innen des Vereins eingeladen, in einer Jugendversammlung Anregungen und Wünsche zur Verbesserung des Vereinslebens für die jungen Sportler zu diskutieren. Rund dreißig Kinder und Jugendliche beteiligten sich rege und entwickelten mit Unterstützung von Birgit Schreiber, Beauftragte für Kinderinteressen der Stadt Mannheim, zahlreiche Ideen und Vorschläge. Die Palette der Vorschläge reichte dabei von besseren Trainingsmaterialien über Ausflüge bis hin zu einem eigenen Jugendraum.

Der neugewählte Jugendausschuss hat nun die Aufgabe, in Kooperation mit dem Vereinsvorstand die Vorschläge der Kinder und Jugendlichen zu prüfen und schrittweise umzusetzen. „Sicher können nicht alle Vorstellungen sofort verwirklicht werden. Wir sind aber froh, dass sich so viele Jugendliche für ihren Verein und ihre Interessen einsetzen möchten“, freute sich TSV-Jugendleiter Salewski. Sein Stellvertreter Thomas Bachmann ergänzte: „Dem im Jugendförderkonzept formulierten Ziel, unseren jungen Spielern neben einem attraktiven Sportangebot auch an Entscheidungsprozessen teilhaben zu lassen, sind wir einen großen Schritt näher gekommen“. Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die sich für das Sportangebot des TSV Neckarau interessieren, können sich an die Jugendleitung, Tel. 0160-90154922, E-Mail: tsv.neckarau@web.de wenden. *pm/red*

Der neue Jugendausschuss beim TSV Neckarau. Foto: zg

-NEU – NEU – NEU – NEU – NEU – NEU-
Post- SG Mannheim e.V.
Freizeit – Volleyball – Mannschaft
Training: montags 20 – 22 Uhr
PSG-Halle, Kiesteichweg 5
Mannheim-Neckarau
Wir suchen noch Mitspieler/innen!!
Info: Anneliese Klumb,
Tel.: 0621-4824567
Matthias Schmitt, Tel.: 0621-8033086
Email: psgmannheim@web.de
PSG MANNHEIM

Neues Lieblingsmodell gesucht?

Schalten Sie doch eine Suchanzeige! Infos unter (0621) 72 73 96-0

Sanitär Kleissner
seit über 20 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-895723
Fax: 0621-896589
e-mail: sanitaerkleissner@t-online.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

OPEN CAMPUS
hochschule mannheim
FREITAG, 15. MAI
Firmen-Kontakt-Messe
Schnupervorlesungen
Campusfest
SAMSTAG, 16. MAI
Firmen-Kontakt-Messe
Tag der offenen Tür
hochschule mannheim
university of applied sciences
Paul-Wittsack-Straße 10 // 68163 Mannheim //
www.hs-mannheim.de

Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag

Wiegenlied

Als ich dich in meinem Leib trug,
war es um uns gar nicht gut bestellt
und ich sagte oft: der, den ich trage
kommt in eine schlechte Welt.

Und ich nahm mit vor, zu sorgen
Daß er sich da etwa auch nicht irrt.
Den ich trage, der muß sorgen helfen
Daß sie endlich besser wird.

Und ich sah da Kohlenberge
Mit ‚nem Zaun drum. Sagt ich: nicht gehärmt!
Den ich trage, der wird sorgen
Daß ihn diese Kohle wärmt.

Und ich sah Brot hinter Fenstern
Und es war den Hungrigen verwehrt.
Den ich trage, sagt ich, der wird sorgen
Daß ihn dieses Brot da nährt.

Und sie holten seinen Vater
In den Krieg, und ist nicht heimgekehrt.
Den ich trage, sagt ich, der wird sorgen
Daß ihm das nicht widerfährt.

Als ich dich in meinem Leib trug
Sprach ich leise oft in mich hinein:
Du, den ich in meinem Leib trage
Du mußt unaufhaltsam sein.

Bertolt Brecht

Mutterns Hände

Hast uns Stulln jeschnitten
Un Kaffee gekocht
Un de Töppe rübajeschohm –
Und jewischt und jenäht
Und jemacht un jedreht...
Alles mit deine Hände.

Hast de Milch zujedeckt,
uns Bobongs zujesteckt
un Zeitungen ausjetragen –
hast die Hemden jezählt
und Kartoffeln geschält...
alles mit deine Hände.

Hast uns manches Mal
Bei jroßem Schkandal
Auch ´n Katzenkopp jejeben.
Hast uns hochjebracht.
Wir warn Sticker acht,
sechse sind noch am Leben...
Alles mit deine Hände.

Heiß warn se und kalt.
Nun sind se alt.
Nu bist du bald am Ende.
Da stehn wa nu hier, und denn komm wir bei dir
Und streicheln deine Hände.

Kurt Tucholsky, 1929

Das Western Premier
STEUBENHOF HOTEL
Tel. 06 21/8 19 10-0, Fax -181
Steubenstraße 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de
www.steubenhof.de
Festliches Buffet zum Muttertag
mit kleinen Überraschungen für alle Mütter
10. Mai 2009 von 12.00 – 14.30 Uhr
Schlemmen Sie sich durch erlesene Vorspeisen, anspruchsvolle Hauptgerichte und unwiderstehliche Dessertvariationen... € 32,50 p.P.
Reservierung erbeten
Best Western
ZUM MUTTERTAG ...
wir kochen mit großem Herz für Sie!
AURHENIS
RESTAURANT · LOUNGE · BAR
Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217
68199 Mannheim
Tel. 0621 / 8 42 50 48
Muttertag 10. Mai, 11.30 – 15 Uhr
Lunch & Sound - hörschmeckensehen -
Live Musik mit Köstlichkeiten vom Buffett incl. Säfte € 22,50 p.P.
Kinder bis 10 Jahre frei, 11-14 Jahre zahlen die Hälfte

20 Jahre
Saisonaktion
von Mai - September
jede mittlere Steinofenpizza
€ 5,-
Öffnungszeiten & Heimservice
Mo.-Sa. 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 23 Uhr
So. 17 bis 23 Uhr - Mittwoch Ruhetag
Italienische & Mediterrane Küche
Da Rosario
Pizzeria • Ristorante
Schulstraße 33, 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621-85 78 40, 0621-8 03 33 85
Fax 8 03 34 13

Unsere schöne, schattige Terrasse ist geöffnet.
CUCINA ALL'ITALIANA RISTORANTE
NAPOLI
Öffnungszeiten:
täglich von 12-14.30 Uhr
und 18-23 Uhr, Montag Ruhetag
Extrakarte für Muttertag
Unsere Gäste erhalten am Muttertag 1 Glas Prosecco und die Kinder ein Eis gratis.
Familie Pernuccio • 38 Jahre Tradition
Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau ☎ 85 23 64 · Fax 85 10 93

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878
pepe

Spargelkarte

Cremesuppe von frischem Spargel mit Spargelstückchen und Pistazienzahne	3,80
Salat vom Wochenmarkt in Kräutervinaigrette mit Spargelstückchen und Parmaschinken	9,50
Spargelsalat mit Paprikawürfeln, Tomaten und gekochtem Ei in Balsamico-Kräutervinaigrette und geräuchertem Lachs	13,50
Spargelteller Hausfrauenart mit Spargelgemüse und Schinkenpfannkuchen	12,50
Portion Stangenspargel und neue Kartoffeln mit Sauce Hollandaise oder zerlassener Butter	13,50
Portion Spargelteller, dazu Parmaschinken, neue Kartoffeln mit Sauce Hollandaise oder zerlassener Butter	14,50
Portion Stangenspargel mit panierten Schnitzel vom Schwein und neue Kartoffeln mit Sauce Hollandaise oder zerlassener Butter	16,50
Portion Stangenspargel auf Toastbrot mit gekochtem Schinken und Sauce Hollandaise und Käse überbacken	10,50

Dessert

Frische Erdbeeren mit Vanilleeis, verfeinert mit Eierlikör und Sahnehäubchen	5,50

Täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr - kein Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße

Angebote gültig vom 02.05. - 16.05.2009
ab sofort mit EC electronic cash
Niederfeld Getränke
Ihr Handels- und Gastronomiepartner mit Vollsortiment.
TOP-HITS
Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...
Rosbacher Mineralwasser Classic, Medium, Naturell 12 x 1,0 Liter + 3,30€ Pfand 5,39€
Odenwald Quelle versch. Sorten 12 x 1,0 Liter + 4,50€ Pfand 7,99€
Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1,0 Liter + 3,30€ Pfand 7,49€
Bitburger 20 x 0,5 Liter + 2,10€ Pfand 24 x 0,33 Liter + 2,42€ Pfand 10,99€
NEUS Fruchtsäfte Orangensaft 100% 6 x 1,0 Liter + 2,40€ Pfand 7,99€
Eichbaum alle Sorten 20 x 0,5 Liter + 3,10€ Pfand 24 x 0,33 Liter + 2,42€ Pfand Zu jedem Kasten eine Kühltasche gratis 9,99€
LÖWENSTEINER Sprudel Medium u. Still 9 x 1,0 Liter + 2,70€ Pfand 3,29€
volvic evian 6 x 1,5 Liter + 3,00€ Pfand 4,39€
SIE FINDEN UNS...
- Ehemals EDEKA (Einkaufszentrum Niederfeld, gegenüber Niederfeld Apotheke)
- Feldbergstraße 37-39 68163 Mannheim
- Tel. (0621) 81 09 90 28 Fax (0621) 81 09 97 44
- Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
- 100 Parkplätze für einen gemütlichen Einkauf
- Gastronomieservice (auch an Sonn- u. Feiertagen)
- Heimservice

Evangelische Kirche ermöglicht ersten Seilgarten im Nahen Osten

Dekan Eitenmüller reiste zur Einweihung nach Jordanien

MANNHEIM. Aufbau statt Zerstörung. Miteinander statt Misstrauen. Mit dem Bau des ersten Seilgartens im Nahen Osten stärkt die Evangelische Kirche den Friedensprozess zwischen Muslimen und Christen. Anfang April wurde der Seilgarten in Jordaniens Hauptstadt Amman eingeweiht. Die christliche Theodor-Schneller-Schule erhält diese erlebnispädagogische Anlage für ihre Arbeit mit muslimischen und christlichen Kindern. Partner des Projekts ist auch die Evangelische Kirche in Mannheim. Daher reiste Dekan Günter Eitenmüller zur Einweihung nach Amman.

„Mit dieser Innovation im Nahen Osten können vor allem junge Menschen wichtige soziale Erfahrungen machen, die das friedliche Miteinander stärken: Selbstvertrauen und Vertrauen, Mut und Verantwortung werden im Seilgarten geübt", so Dekan Eitenmüller. Mitarbeiter des Mannheimer Seilgarten „just try it" haben die Trainer für den Seilgarten in Amman ausgebildet.

Die Theodor-Schneller-Schule wird von christlichen und muslimischen Jugendlichen besucht, viele von ihnen sind Waise und stammen aus sozial benachteiligten Familien. Ziel der Schule ist es, den jungen Menschen nicht nur eine gute Schulbildung zu vermitteln, sondern Friedenserziehung und Versöhnung zu praktizieren.

Der Seilgarten in Amman ist ein Gemeinschaftswerk, das ausschließlich aus Spenden finanziert wird. Projektpartner sind die Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit Baden, das Berufsbildungswerk Neckargemünd, das Evangelische Kinder- und Jugendwerk Mannheim. Durch die Evangelische Pflege Schönau, eine Stiftung der Landeskirche, wurde der Bau des Seilgartens erst möglich. Dafür waren bis zu zwölf Meter lange Baumstämme vonnöten, die von der Pflege Schönau aus ihren Forstbeständen im Odenwald gestiftet und in Containern nach Amman gebracht wurden. *pm/red*

Der erste Seilgarten im Nahen Osten wurde mit Hilfe der Evangelischen Kirche Mannheim gebaut. Foto: zg

Spitzensport beim Freilandturnier der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Wie inzwischen schon Tradition, findet an den beiden Mai-Wochenenden vom 8. Bis 10. Mai (Dressur) und 15. Bis 17. Mai (Springen) auf der Reitanlage der Reitgemeinschaft Neckarau in der Fohlenweide das diesjährige große Freilandturnier statt, das bei jugendlichen wie auch erwachsenen Reitern von nah und fern sich großer Beliebtheit erfreut.

Dies hatte die Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau schon im letzten Jahr dazu veranlasst, ihr bewährtes Angebot der Reitprüfungen noch zu erweitern. Heraus kam ein Freilandturnier im großen Stil, das für Reiter und Zuschauer keine Wünsche offen lässt und neben hochkarätigen, erfahrenen Reitern auch besonders der Jugend eine Plattform zum pferdesportlichen Wettkampf bietet. Für die Zuschauer bedeutet dies an zwei Wochenenden hintereinander Reitsport auf höchstem Niveau und Spannung bis zum letzten Starter. Dabei wird Spitzensport bis einschließlich der schweren Klasse S in Springen und Dressur sowie ein Prix St. George in der Dressur geboten.

Daneben gibt es rund um das Turniergeschehen auch in diesem Jahr ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Schaunummern, Streichelzoo, Kinderhüpfburg, Ponyreiten, Kutschfahrten und vielem mehr. Auch der hervorragende Wirtschaftsbetrieb wird mit einer reichen Auswahl an kalten und warmen Speisen und Getränken an allen Turniertagen wieder bestens für das Wohl von Reitern und Gästen sorgen. Am ersten Turniersonntag (10.5., Muttertag) erhält jede Mutter beim Wirtschaftsbetrieb in der kleinen Reithalle eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen gratis. Am zweiten Turniersonntag (17.5.) gibt es ein deftiges Weißwurstfrühstück mit Blasmusik. Der Eintritt an allen Turniertagen ist wie immer frei! *pm/red*

ATW-Fußballmannschaft ist Baden-Württembergischer Vizemeister

NECKARAU. Die Werkstätten für Behinderte trugen Ende März in Karlsruhe die Baden-Württembergische Meisterschaft im Hallenfußball aus. Dieses Turnier zählt als Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft.

Die Mannschaft der Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim in der Pfingstweidstraße war im Februar dieses Jahres in Weinheim Nordbadischer Meister geworden und rechnete sich somit gute Chancen für diese Quali aus. Souverän gewann das ATW-Team die Vorrundenspiele. Auch das Halbfinal Spiel gegen die Süd-Württembergischen Meister wurde mit 5:2 klar gewonnen. Doch trotz spielerischer Überlegenheit und vieler guten Chancen verloren die Spieler aus Neckarau mit 3:0 das entscheidende Spiel gegen Offenburg. Somit wurde die Mannschaft der ATW Mannheim Baden-Württembergischer Vizemeister.

Im Juni kann das ATW-Team erneut einen Anlauf starten, um zur Deutschen Meisterschaft nach Duisburg zu fahren, denn in Baden-Baden wird dann ein weiteres Qualifikations-Turnier, dann auf Rasen, ausgetragen. *pm/red*

Die erfolgreiche Fußballmannschaft der Arbeitstherapeutischen Werkstätte Neckarau. Foto: zg

Quadratkilometer Bildung in Neckarstadt-West

Optimale Unterstützung für jedes Kind durch Biografie begleitende Lern- und Förderkultur

MANNHEIM. Zusammen mit der Freudenberg Stiftung hat die Stadt Mannheim das Projekt „Quadratkilometer Bildung – Bildung im Quadrat" ins Leben gerufen. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz unterschrieb unlängst zusammen mit den Geschäftsführern der Freudenberg Stiftung den Kooperationsvertrag des auf zehn Jahre anlegten Projekts in der Aula der Humboldt-Grundschule. Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer hatte sich schon zu Beginn ihrer Amtszeit zum Ziel gesetzt, dass jeder Schüler in Mannheim die Schule mit einem qualifizierten Schulabschluss verlässt. Mit dem Projekt „Quadratkilometer Bildung – Bildung im Quadrat" wird nun zunächst im Stadtteil Neckarstadt-West durch eine biografiebegleitende Lern- und Förderkultur dieses Ziel in Angriff genommen. Damit soll jedes Kind von den ersten Schritten bis zu einer qualifizierten Berufsausbildung begleitet werden und so eine optimale Förderung erhalten. Dazu ist ein gut funktionierendes Netzwerk nötig, das unterschiedliche Partner wie Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen und Eltern mit einbezieht. Die Schlüsselrolle dabei übernimmt ein pädagogisches Zentrum, das Grundschule, Kindergärten und Eltern so vernetzt, dass ein systematisches Übergangsmanagement entstehen kann. Ab dem Schuljahr 2009/2010 wird dies im Bezirk der Humboldt-Grundschule erprobt und dann mit zunehmender Projektdauer auf den frühkindlichen Bereich sowie auf die weiterführenden Humboldtschulen ausgedehnt.

Dabei steht der Stadt Mannheim ein erfahrender Partner zur Seite. Die Freudenberg Stiftung hat in langjähriger Kooperation mit der Stadt Mannheim in den letzten 24 Jahren eine erfolgreiche Bilanz vorzuweisen. „Mit dieser Vertragsunterzeichnung schreiben wir die Erfolgsgeschichte gemeinsam fort", so OB Kurz.

Für Andreas Baudisch, Rektor der Humboldt-Grundschule, ist das Projekt „Quadratkilometer Bildung – Bildung im Quadrat" etwas Besonderes: „Seine Verlässlichkeit hat uns überzeugt. Mit der Dauer von zehn Jahren bietet der „Quadratkilometer Bildung" die Chance, langfristig zu denken, planen und agieren."

Das Projekt wird jedes Jahr evaluiert. Dazu wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet, bestehend aus Vertretern der Stadt Mannheim, der Freudenberg Stiftung und dem staatlichem Schulamt. Diese gibt Empfehlungen zur Entwicklung von Qualitätskriterien für die Arbeit und soll als Motor und Impulsgeber für die Weiterentwicklung dienen, damit sich die Förderansätze stadtweit etablieren können. *pm/red*

Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation bestellt weiteres Vorstandmitglied

NECKARAU. Im Kontext des wachsenden Umfangs der Vereinsaktivitäten und dem absehbaren altersbedingen Ausscheiden von Diakon Manfred Froese hat der Verwaltungsrat unter Vorsitz von Jost Wenzel in einer Sitzung Ende März beschlossen, ein weiteres Vorstandsmitglied zu bestellen. Damit wird der Verein, der in seinen Einrichtungen und Diensten ca. 1200 Plätze für junge, alte und behinderte Menschen anbietet und rund 500 Mitarbeiter beschäftigt, künftig von einem Vorstandstandem geleitet. Seinen Schwerpunkt hat der Verein in Beschäftigungs-, Förder- und Wohnangeboten für geistig und mehrfach behinderte Menschen. Froese ist seit 1978 für den Verein verantwortlich, der zu den größeren Unternehmen der Sozialwirtschaft in der Metropolregion zählt. Ihm wurde als weiteres Vorstandmitglied der 49jährige Diplom-Pädagoge Thomas Diehl zur Seite gestellt. Er ist in Neckarau kein Unbekannter, war er doch bereits von 1993 bis 2002 als Bereichsleiter „Wohnen und offene Hilfen" beim Verein tätig. Derzeit ist er Geschäftsführer eines diakonischen Unternehmens in Weinheim. Seinen neuen Dienst als Vorstandsmitglied wird er spätestens zum 1. Januar 2010 aufnehmen. *pm/red*

MIT für MAZ

Spende für Mannheimer Arbeitslosenzentrum

MANNHEIM. Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Mannheim (MIT) unterstützt gemeinsam mit dem Bund der Selbständigen (BdS) das Mannheimer Arbeitslosenzentrum der Evangelischen Kirche (MAZ) mit einer Spende von 1.000 Euro. MIT-Vorsitzender Bernd Kupfer und Klaus Schäfer, Geschäftsstellenleiter des BdS Nord-Baden, überreichten in Anwesenheit von Helmut Schröder, dem ehemaligen Leiter des Amts für Wirtschaftsförderung, einen Scheck an Dekan Günter Eitenmüller.

Auf dem Maimarkt veranstalten die MIT, der BdS, die Kreishandwerkerschaft und der Kreisbauernverband alljährlich eine Tombola, deren Erlös einem guten Zweck zufließt. „Wir sehen, dass zunehmend mehr Menschen in der momentanen Wirtschaftskrise unverschuldet ohne Arbeit sind und dringend Unterstützung brauchen. Unabhängige und kostenfreie Beratung erhalten sie im MAZ – daher helfen wir dort gerne", begründet Bernd Kupfer die Vergabe des letztjährigen Tombola-Erlöses. „Das MAZ bietet Hilfe zur Selbsthilfe an und vermittelt Perspektiven mit einer Vielzahl von Maßnahmen", ergänzt Klaus Schäfer vom BdS. Helmut Schröder betont die soziale Verantwortung des Mittelstandes in der Region und wertet diese Spende als deutliches Zeichen der Solidarität. Dekan Eitenmüller unterstreicht vor allem das Engagement von Betroffenen für Betroffene: „Die eigene Kompetenz z.B. im EDV-Bereich weitergeben zu können, stabilisiert viele Menschen in der schwierigen Phase der Arbeitslosigkeit."

Das an der Lutherkirche, Neckarstadt, verortete MAZ bietet als neutrale, überkonfessionelle Einrichtung allgemeine Sozialberatung, juristische Beratung und konkrete Hilfen. Mehr Infos über das MAZ unter: www.mannheimer-arbeitslosenzentrum.de.

v.l.n.r.: Bernd Kupfer (MIT), Dekan Günter Eitenmüller, Helmut Schröder und Klaus Schäfer (BdS) bei der Scheckübergabe. Foto: ekma

Ministerium fördert Veranstaltungen zu Altbausanierung und Energieeffizienz

Gewerbevereine können Zuschuss beantragen

STUTTGART. Der Landtag Baden-Württemberg hat für das Jahr 2009 eine außergewöhnliche Fördermaßnahme beschlossen. In Absprache des BDS-Landesverbandes mit dem Wirtschaftsministerium können Gewerbe- und Handelsvereine im laufenden Jahr für Veranstaltungen zu den Themen Altbausanierung, Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien einmalige Zuschüsse von 750 oder 1.500 Euro erhalten. „Diese Möglichkeit sollten die lokalen Gewerbevereine nutzen", meint Hartwig Trinkaus, Pressesprecher des BdS-Kreisverbandes Mannheim.

Die Veranstaltung zu einem der genannten Themen kann eine Leistungsschau, eine Veranstaltung zusätzlich zu einer herkömmlichen Leistungsschau oder eine unabhängige Veranstaltung sein. Der Antrag ist vier Wochen vor dem Termin zusammen mit einer kurzen Beschreibung, ggf. einer Liste der Aussteller und dem Programm einzureichen. Informationsmaterial zu den Themen stellt das „Informationszentrum Energie" beim Wirtschaftsministerium zur Verfügung. Die BDS-Landesgeschäftsstellen helfen den BDS-Ortsvereinen gerne bei der Antragstellung und halten Informationen zur Zusatzförderung bereit. *pm*

weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Neue Farbwelten – 300 Stoffe
Elektrik für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Reha-Technik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9 68199 Mannheim Telefon 06 21/12 47 05 - 0 Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5 68159 Mannheim Telefon 06 21/59 59 66 - 10 Telefax 06 21/59 59 66 - 13
Hasenjagerstraße 13-17 68163 Mannheim Telefon 06 21/59 59 66 - 0 Telefax 06 21/59 59 66 - 99

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Balles Armin
Metzgermeister
Friedrichstraße 31
68199 Mannheim
Tel. + Fax 0621 - 85 25 24
arminballes@gmx.de
www.balles-partyservice.de
√ Partyservice auch am Wochenende.
√ Fragen Sie nach, es lohnt sich bestimmt.
√ Service und Lieferung möglich.
√ Eigene Schlachtung
Sonderangebote vom 30. April bis 30. Mai 2009

Mettenden	100 g	0,99 €
Paprikawürste	100 g	0,99 €
gekochter Schinken	100 g	1,29 €
Rinderbraten	100 g	1,19 €
Wiener	100 g	0,99 €
Hackfleisch gemischt	100 g	0,69 €
eingel. Grillsteaks	100 g	0,79 €
Gyrosspieß	100 g	0,89 €

Das Dach vom Fach!
Grünewald
DACHDECKER ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Welfenweg 7
Tel. 06 21/79 70 61
68307 Mannheim
Fax. 06 21/7 48 23 41

Bester Nachwuchsingenieur kommt aus Baden-Württemberg

Südwest-Gesamtsieger von „TurmHochDrei“ im LTA ermittelt

Sind stolz auf ihre Leistung: die Besten des Schülerwettbewerbs „TurmHochDrei“. Foto: IngKBW

MANNHEIM/STUTTGART. Mit Spannung erwarteten die Landes- Preisträger die Verkündung des Südwest-Gesamtsiegers des Schülerwettbewerbs „TurmHochDrei“. Im Mannheimer Landesmuseum für Technik und Arbeit (LTA) waren rund 200 Nachwuchsingenieure aus Baden- Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland zu Gast, die hofften, als beste Wasserturm-Ingenieure aus dem Wettbewerb hervorzugehen.

Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan unterstützt als Schirmherrin die Initiative der Südwest-Ingenieurkammern: „Wettbewerbe wie „TurmHochDrei“ tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche möglichst früh und über die gesamte Schulzeit hinweg für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern.“

Rund 3.300 Schüler aus 248 Schulen im Südwesten Deutschlands beteiligten sich am diesjährigen Schülerwettbewerb „TurmHochDrei“, der bereits zum zweiten Mal von den Ingenieurkammern Baden Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und des Saarlandes gemeinsam veranstaltet wurde, um dem Mangel an Ingenieurnachwuchs entgegen zu treten.

Die jeweils drei besten Wettbewerbsarbeiten der Alterskategorien I (bis Klassenstufe 9) und II (ab Klassenstufe 10) jedes Bundeslandes nahmen am Länderübergreifenden Südwest- Wettbewerb teil. Aus baden-württembergischer Sicht besonders erfreulich, dass sich den Gesamtsieg in der Alterskategorie I der 14-jährige Schüler Johannes Braig von der Michael-Bauer-Schule, einer Freien Waldorfschule in Stuttgart, mit seinem Turm namens „Seiltänzer“ holte. In der zweiten Alterskategorie siegte Isabelle Kunz aus der 12. Klasse der Freien Waldorfschule Saar-Pfalz in Bexbach mit dem Turm „Water-Ball“. Beide Gewinner erhielten ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. *pm/red*

Weitere Infos zum Schülerwettbewerb auf der Website www.ingkbw.de Stichwort „TurmHochDrei“.

Beratung zur Bildungsprämie

MANNHEIM. „Zahlt sich aus: Die Bildungsprämie“ – mit diesem Slogan wirbt das Bundesministerium für Forschung und Bildung für ihren neuen finanziellen Anreiz, mit dem sie Weiterbildung für Berufstätige mit geringem Einkommen schmackhaft machen will. Denn obwohl Weiterbildung in aller Munde ist, hinkt Deutschland im internationalen Vergleich deutlich hinterher: in Ländern wie Dänemark, Schweden und Großbritannien nehmen gut doppelt so viele Menschen an Weiterbildungsmaßnahmen teil wie hierzulande.

Wer in den Genuss der Prämie kommen möchte, kann den neuen kostenlosen Beratungsservice der Abendakademie nutzen. Sie ist eine von drei Institutionen in Mannheim, die Beratung zur Bildungsprämie anbieten und den erforderlichen Gutschein ausstellen. Dieser kann bei einem geeigneten Weiterbildungsanbieter nach eigener Wahl eingelöst werden. Der Prämiengutschein deckt einmal jährlich die Hälfte der Kosten für eine berufliche Weiterbildung ab, maximal in Höhe von 154 €. Um in den Genuss des staatlichen Zuschusses zu kommen, muss der Lernende mindestens die gleiche Summe zusätzlich beisteuern. Dabei darf sein zu versteuerndes Jahreseinkommen 17.900 € bzw. 35.800 € bei gemeinsam Veranlagten nicht übersteigen. Nicht gefördert werden u. a. alle, die Anspruch auf andere Finanzierungshilfen haben. Dazu zählt zum Beispiel das Meister-Bafög. Die Prämie gibt es für alle Angebote, die den Arbeitnehmer auf dem Arbeitsmarkt attraktiver machen. Näheres dazu erfahren Interessenten im obligatorischen Beratungsgespräch, bevor ein Zuschuss bewilligt wird.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Bei Anmeldung bei der Abendakademie ist ein Merkblatt erhältlich; das unter www.abendakademie-mannheim.de auch zum Download zur Verfügung steht. Weitere Infos unter 0621 1076 - 150 oder www.bildungspraemie.info.de. *pm/red*

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
Leistung aus Leidenschaft
20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 2001 nehmen wir als Verlag von Stadtteilzeitungen an Gewerbe- und Leistungsschauen in unserem Erscheinungsgebiet teil. Dabei pflegen wir den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden und Lesern. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen vor Ort erstellen wir vor großen Leistungsschauen eine Sonderbeilage mit allen wichtigen Informationen zu Ausstellern und Programm. Zum Teil haben wir auch die Plakatierung für die Gewerbemessen übernommen.

Am Stand der Schmid Otreba Seitz Medien gibt es nichts zu kaufen, sondern nur zu gewinnen. Bei unterschiedlichen Quizfragen winken stets attraktive Preise. Die Leistungsschau in Neckarau 2007 haben wir auch für Umfragen zur Leserbindung genutzt. Auf Postern wurde die Entstehungsgeschichte einer Zeitung von der Planung bis zum Vertrieb anschaulich dargestellt. Für Besucher ist es jedesmal beeindruckend, wie viele Personen an dem Prozess beteiligt sind.

Am 18. und 19. April 2009 fand mit der Gewerbeschau Mannheim-Nord in Sandhofen die bisher größte Stadtteilmesse in Mannheim statt. Auch wir waren an diesem Wochenende unter rund 80 Ausstellern dabei. Dieses Mal stand weniger die eindrucksvolle Technik, sondern Rätsel und Spiel im Vordergrund. In einem Bilderrätsel galt es zehn Fehler zu entdecken. Das Motiv zeigte eine Szene aus dem Druckhaus Diesbach in Weinheim, wo unsere Stadtteilzeitungen gedruckt werden. Nicht ganz einfach, aber mit scharfem Blick fürs Detail haben zahlreiche Rätselfreunde die Lösung gefunden. Reine Glücksache war dagegen unser Würfelspiel. Wer eine Sechs würfelte, durfte einen kostenlosen Gruß in den „Nord-Nachrichten“ aufgeben, bei zwei Sechsen winkte sogar ein kostenloses Foto zusätzlich. Die Homestory, für die drei Sechsen erforderlich waren, gewann leider keiner der großen und kleinen Teilnehmer.

Wir haben uns über die tolle Stimmung und den großen Zuspruch gefreut und sind weiterhin bestens motiviert, Zeitungen aus Leidenschaft für unsere Leser zu machen.

Stefan Seitz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

Stark vertreten war das Team von Schmid Otreba Seitz Medien auf der Gewerbeschau Mannheim-Nord (v.l.n.r.): Praktikantin Alisa Mahler, Andrea Kloiber, Holger Schmid, Melanie Görke, Michaela Heid, Dr. Stefan Seitz. Bild: Karschits

Mehr öffentliche Aufträge für das regionale Handwerk in Zeiten der Wirtschaftskrise

MANNHEIM. In einem Schreiben fordert die SPD-Landtagsabgeordneten Helen Heberer Oberbürgermeister Dr. Kurz dazu auf, das regionale Handwerk stärker an den Aufträgen zu beteiligen. Aktuelle Meldungen der Wirtschaftsforschungsinstitute zeigten, dass die Wirtschaftskrise ein stärkeres Ausmaß hat, als bisher angenommen. Dies werde auch Folgen für das regionale Handwerk haben, dem Aufträge wegbrechen, so Heberer.

Mit dem neuen Vergaberecht stehe ein Instrument zur Verfügung, mit dessen Hilfe die Kommunen dieser Entwicklung entgegensteuern könnten. Deshalb sollten sich die Verwaltungen an den neuen höheren Wertgrenzen orientieren. „Dadurch sichern wir Arbeitsplätze und helfen dem Mittelstand in Mannheim über die Krise.

Bisher mussten die Aufträge öffentlich ausgeschrieben und von der Verwaltung oder dem Gemeinderat an den Geringstbietenden vergeben werden. Künftig können durch die Erhöhung der Wertgrenzen im Vergaberecht gezielt Angebote von Handwerkern und mittelständischen Unternehmen aus der Region eingefordert werden. Die höheren Wertgrenzen wurden im Land zum 1. März eingeführt, um das geplante Konjunkturprogramm schneller nutzen zu können. Das baden-württembergische Wirtschaftsministerium hat dabei einem entsprechenden Antrag der SPD-Landtagsfraktion zugestimmt. Damit soll sichergestellt werden, dass Städte und Gemeinden ihre Aufträge ohne große bürokratische Hürden vergeben können.

Die neue Regelung ist auf zwei Jahre befristet. Die Kommunen können Aufträge für Bauleistungen bis zu einer Höhe von 100.000 Euro ohne Ausschreibung freihändig an Unternehmen vergeben. Bei Aufträgen bis zu einer Million Euro reicht eine auf wenige Unternehmen beschränkte Ausschreibung aus. Bei Dienstleistungen und Einkäufen können die Vergaben bis zu 100.000 Euro freihändig oder nach einer beschränkten Ausschreibung erfolgen.

pm/red

Helen Heberer MdL Bild:Archiv

116 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

KOMPAKT

VfL Neckarau trauert um Willi Salveter

NECKARAU. Willi Salveter, langjähriges Mitglied beim Neckarauer Traditionsverein VFL, ist am Gründonnerstag im Alter von 78 Jahren überraschend verstorben.

Der Verstorbene begann Ende der 30er Jahre auf dem Platz an der Altriper Fähre mit dem aktiven Fußball. Bis zuletzt hat der gelernte Kaufmann Salveter Verein und Vorstand unterstützt, indem er wichtige Geschäftsstellentätigkeiten ehrenamtlich erledigte. Die sportliche Familientradition führen seine beiden Enkel fort, die beide beim VfL Neckarau das Fußball spielen gelernt haben und den Sport immer noch ausüben. *pm*

Bis zuletzt für den VFL aktiv: Willi Salveter *Foto: zg*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Günter Stegmüller, Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm), Roland Karschits (roka), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha), Claudia Johann (jo).
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Niederfeld Getränke	Feldbergstraße 37-39
Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Markthaus	Floßwörthstraße 3-9
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
HypoVereinsbank	Friedrichstraße 7a
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Jutta's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Fuchs & Möller	Hasenackerstraße 13-17
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Konditorei-Cafe Krämer	Mönchworthstraße 23
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldstraße 7
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Reiseland Atlantis	Schulstraße 19
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Diakoniekrankenhaus	Speyerer Straße 91-93
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

Sofa & Co. bekommen neues Zuhause

Abfallwirtschaft Mannheim betreibt kostenlosen Tausch- und Verschenkmarkt im Internet

MANNHEIM. Die Abfallwirtschaft Mannheim hat auf ihrer Homepage einen Tausch- und Verschenkmarkt eingerichtet. Auf dieser Onlinebörse können gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände kostenlos verschenkt oder getauscht werden. Damit leistet die Abfallwirtschaft Mannheim einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung, verbunden mit einem sozialen Nutzen für alle Bürger.

Unter www.abfallwirtschaft-mannheim.de gelangen interessierte Bürger auf die Homepage der Abfallwirtschaft Mannheim und zum ersten Mannheimer Tausch- und Verschenkmarkt. Ob man nun Dinge anzubieten hat oder etwas Bestimmtes sucht, ein klar strukturierter Seitenaufbau sorgt dafür, dass jeder fündig wird. Zahlreiche Rubriken zu Themen wie Möbel, Hausrat, Haushaltsgeräte, Computer, HiFi, Hobby, Kinder, Garten, Baumaterial und vieles mehr sind angeboten.

Die Handhabung ist benutzerfreundlich. Das Aufgeben eines Inserates erfolgt in drei Schritten: Text erfassen und Online-Formular ausfüllen, Angebot in der Vorschau prüfen, Inserat speichern. Alle Angebote können mit einem digitalen Foto versehen werden. Nach erfolgreicher Vermittlung lässt sich das Angebot auch wieder löschen. Geschieht dies nicht, wird der Eintrag nach einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht.

Diese Online-Börse hat viele Vorteile: Sie schafft schnell Platz, spart Zeit und Geld, nämlich auf der einen Seite Entsorgungs- und auf der anderen Seite Anschaffungskosten. Der Tausch- und Verschenkmarkt erfüllt auch eine soziale Funktion. Immer mehr Menschen haben immer weniger Geld, um sich ihre Konsumwünsche zu erfüllen. Gleichzeitig werden oft gut erhaltene und gebrauchsfähige Gegenständen einfach auf den Müll geworfen. Dabei ist es im Vergleich zur Entsorgung nicht nur billiger, diese Sachen an interessierte Bürger zu verschenken, sondern diesen Menschen wird auch noch geholfen.

Jeder, der den Onlinemarkt nutzt, tut auch etwas Gutes für die Umwelt. Bei der Produktion von Gebrauchsgegenständen werden Wasser, Energie und Rohstoffe verbraucht. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen schont die Umwelt und spart Energie. Das bedeutet weniger CO_2-Produktion und einen Beitrag zum Klimaschutz. *pm*

Kinderbetreuung begleitend zu Integrationskursen

MANNHEIM. „Grundlage dafür, dass ausländische Mütter überhaupt an den Kursen teilnehmen können und wollen, ist Kinderbetreuung, die wir parallel zu unseren Integrationskursen anbieten“, sagt Ute Koch, Leiterin der Caritas-Familienbildungsstätte, die derzeit 28 Alphabetisierungs- und Integrationskurse im Mannheimer Stadtgebiet anbietet. Die meisten Kursteilnehmer sind Frauen, die Kinder haben und nur dann in Ruhe Deutsch lernen können, wenn diese in dieser Zeit gut versorgt sind. „Deshalb haben wir schon früh damit begonnen, zeitgleich eine Kinderbetreuung anzubieten“, erklärt Dr. Roman Nitsch, Caritas-Abteilungsleiter für Kinder, Jugend und Familien.

„Wir bieten eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung“, so Ute Koch. Deshalb besuchen die Betreuerinnen regelmäßig Schulungen und Weiterbildungen. Gerade haben sie einen Kurs mit sechs Workshop-Terminen absolviert: Musik oder Vorlesen als Werkzeuge zur Integration, die psychologische Entwicklung von Kleinkindern oder die Konfliktbewältigung in der Gruppe waren konkrete Inhalte, die den Betreuerinnen helfen, mit den Kindern wertvolle Dinge zu tun. Das zeigt sich auch bei Elian: Am Anfang war er noch schüchtern und hat kaum ein deutsches Wort verstanden. Jetzt singt der Zweieinhalbjährige jedes Mal das Begrüßungslied mit und hat Spaß in der Gruppe aus Mädchen und Jungen. Um ihn sprachlich zu fordern, lassen sich die Betreuerinnen allerhand einfallen: Ein Memory-Spiel bringt die Kinder dazu, die Vokabeln zu lernen, mit Handpuppen schlüpfen die Kleinen in andere Rollen und sprechen mit ihrer Puppe deutsch. Auf diese Weise lernen derzeit mehr als 100 Kinder die deutsche Sprache kennen. „Integration fängt schon hier bei den Kindern an“, sagt die Leiterin der Familienbildungsstätte und freut sich über die guten Erfolge. *pm/red*

Wettbewerb um Deutschlands größten bundesweiten Ehrenamtspreis

Lothar Mark ruft zur Teilnahme auf

Lothar Mark MdB *Bild:Archiv*

BERLIN. Bereits zum siebten Mal schreibt die Initiative „für mich, für uns, für alle“ den so genannten Bürgerpreis für alle bürgerschaftlich engagierten Mitbürger aus.

Im Jahr 2009 steht der Bürgerpreis unter dem Motto „Umwelt schützen – Zukunft sichern“. Damit steht erneut ein brandaktuelles Thema im Mittelpunkt. Die Partner der Initiative – ein Zusammenschluss von Bundestagsabgeordneten, Städten, Landkreisen, Gemeinden und Sparkassen – möchten Bürgerinnen und Bürger ehren, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement aktiv zum Erhalt und zur Pflege der Umwelt beitragen.

„In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Natur- und Umweltschutzvereinen, Bürgerinitiativen und andere Institutionen, die mit ökologisch ausgerichteten Projekten und Bildungsangeboten zum Schutz der Umwelt beitragen. Das muss gewürdigt werden!“, so Lothar Mark.

Der Bürgerpreis zeichnet ehrenamtliches Engagement in vier Kategorien aus: Die Kategorie „Junior“ ehrt Bewerber bis zum Alter von 21 Jahren. Die Kategorie „Alltagshelden“ richtet sich dagegen an engagierte Personen und Projekte unabhängig vom Alter. In der Kategorie „Aktiver Mittelstand“ steht der gemeinsame ehrenamtliche Einsatz von mittelständischen Unternehmen und ihren Mitarbeitern im Mittelpunkt. Und der Bürgerpreis in der Kategorie „Lebenswerk“ wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Hier ist ein Vorschlag durch Dritte erforderlich, in allen anderen Kategorien können sich Engagierte selbst bewerben.

An dem Wettbewerb um den Bürgerpreis 2009 kann jeder teilnehmen, der sich ehrenamtlich für die Umwelt engagiert. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen unter www.buerger-engagement.de oder bei den örtlichen Sparkassen. Die Unterlagen können bis zum 30. Juni 2009 entweder dort eingereicht oder per Post an u.g. Adresse geschickt werden. Eine Online-Bewerbung unter www.buerger-engagement.de ist ebenfalls möglich. Projektbüro der Initiative „für mich, für uns, für alle“ c/ o Deutscher Sparkassen Verlag GmbH ,Friedrichstraße 83, 10117 Berlin Rückfragen zum Bürgerpreis an Nadine Helterhoff, Tel. 030/20 225-5133, E-mail: nadine.helterhoff@dsgv.de

Zeigen Sie der Konkurrenz die Krallen!

Wir erstellen Ihre eigene Broschüre zu erstaunlich günstigen Konditionen!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

Wir empfehlen Ihrem Auto einen Gesundheits-Check

21 Punkte-Check 14,95 €
zzgl. Material

Klima-Service 49,95 €
zzgl. Material Preisangebot 01. – 15.05.2009

Ölwechsel inkl. Filter 17,25 €
zzgl. Material

Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 8322084 • Fax 0621 / 8322086
Öffnungszeiten: 07.00 – 12.30 / 13.15 bis 18.00 Uhr
Montag bis Freitag

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Bernd Mattler 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst
- Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/856457 · Fax 0621/856460
Mitglied der Sanitärinnung

Tradition schafft Vertrauen
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim seit 1865
Tel. 06 21/95 15 16 · Fax 85 75 87
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de
– Energiesparen mit modernem Wärmeschutzglas
– Glaserarbeiten, Versicherungsservice
– Reparaturen rund um Fenster und Türen
– Neue Fenster und Türen, schnell, sauber
– Haustüren von einfach bis extravagant

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergarten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ☎ 09 17 31
www.loebs-und-karg.de

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
2.5., 9.00-13.00 Uhr, *Remise: Kinder- und Trödel-Flohmarkt Der Heimatgeschichtliche Spaziergang durch Neckarau findet an jedem letzten Sonntag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt: „Museumsklause" in der Rathaus-Remise, Rathausstr. 1 Ausstellungen im Rathaus und der Remise sind jeden letzten Sonntag im Monat von* **14.00 bis 17.00 Uhr** *geöffnet*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen besucht.
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

➜ Freizeitschule Ausstellungen:
„Jeder Mensch ist ein Künstler" (Joseph Beuys) mit Bildern von Schülerinnen und Schüler der Hans Müller-Wiedemann Schule
Dauer der Ausstellung: 18.3-11.05.2009
Alrun Eistetter „Farbgespinste", Acryl- und Krei debilder auf Leinwand
Vernissage: 15.5., 20 Uhr
Dauer der Ausstellung: 15.5-29.7.2009
Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00–21.00 Uhr, Fr 8.00–17.00 Uhr
Weitere Informationen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, *Tel. 0621/856766 oder www.freizeitschule.de*

➜ Gehring's Kommode
30.4.: Tanz in den Mai mit Oldie-Party. Erdbeerbowle und Köstlichkeiten rund ums Mittelmeer. Eintritt frei!
1.5.: Die kessen Motten. Freches Frauenkabarett. Eintritt: 12 €
2.5.: Djampa. Chanson Latino & Sinti-Jazz mit Bertrand Le Guillou und Herby Neumann. Eintritt: 12 €
8.5.: Luna Melisande. Folk, Pop, Romantik. Eintritt: 12 €
15.5.: Fake Five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
16./17.5.: Detlev Schönauer: „Übergerascht" Kabarett des bekannten Mainzer Künstlers. **Eintritt: 15 €**
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den üblichen Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.
Die Kommode macht Urlaub vom **21.5. bis 10.6.09**

➜ Frauenkulturkreis Neckarau
(Leitung: Gertraud Bretzke, Tel. 856171) Jeweils dienstags **9.30-11 Uhr** *vhs am markt, Clubraum Friedrichstr. 13a*
5.5.: Frauen in der Musik (Gerswinde Heck)
12.5.: *„Die Gedanken sind frei" (?) – oder „Politisch Lied – ein garstig Lied" (Ekkehard Hollerbach). Anmeldung unter 0621-1076-150*

➜ TV 1884
21.5.: *Himmelfahrt-Radtour. Start am Turnerheim, Baloghweg*

➜ Reitgemeinschaft Neckarau
8./9./10.5., *Reitanlage Fohlenweide: Reitturnier Dressur*
15./16./17.5., *Reitanlage Fohlenweide: Reitturnier Springen*

➜ Sportschützenvereinigung Neckarau
16./17.5., *ab 9.00 Uhr, Schießanlage Balloghweg: IGN-Ortsmeisterschaften*

➜ Pilwe
21.5., 11.00-23.00 Uhr, *Pilwe-Scheuer: Vaddertag*

➜ SPD OV Neckarau-Almenhof-Niederfeld
27.5., 19.30 Uhr, *Volkshaus: Jour fixe*

➜ Diakoniekrankenhaus Mannheim
19. 5., 18 Uhr, *Diakonissenmutterhaus, Speyerer Straße 91-93:Vortrag der Reihe „Diako in Form" zum Thema: Steinreich sein - Diagnostik und Therapie von Gallensteinen. Prof. Dr. med. Knut A. Böttcher, Chefarzt der Chirurgie am Diakoniekrankenhaus Mannheim; Priv. Doz. Dr. med. Dieter Schilling, Chefarzt der Inneren Medizin II am Diakoniekrankenhaus Mannheim mit Monica Liersch, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie FORTUNA Apotheke zum Thema: Medikamentöse Therapie bei Gallensteinen, mit Marlies Janssen, Dipl. Oecotrophologin FORTUNA Apotheke zum Thema: Ernährung bei Gallensteinen. Eintritt frei.*

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
29.4., 8.30 Uhr: *Eucharistiefeier*
2.5. keine *Beichtgelegenheit*
18.45 Uhr: *Eucharistiefeier*
3.5., 9.30 Uhr: *Eucharistiefeier*
5.5., 19.00 Uhr: *Feierliche Maiandacht der kfd-Frauen der Seelsorgeeinheit, musikalisch begleitet v. SB Harmonie, Ltg. Wolfgang Schubardt. Anschl. gemütl. Beisammensein im Jakobussaal.*
6.5.,8.30 Uhr: Eucharistiefeier
7.5., 17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung
8.5.,9.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.5., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.00 Uhr - Kleinkind-Gottesdienst im Pfr.-Wetzel-Haus
13.5., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier
14. 5., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der hl. Kommunion im Wichernhaus
18.00 Uhr: - Maiandacht m. d. Chor der Gemeinde und Kolping
16.5., 18.00-18.30 Uhr: Feier der Versöhnung (Beichte)
18.45 Uhr: - Eucharistiefeier
17.5., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier
21.5., 10.00 Uhr Eucharistiefeier
22.5.,19.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.5.,10.00 Uhr: Eucharistiefeier
27.5., 8.30 Uhr: Eucharistiefeier
28.5.,10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Pflegeheim Neckarau
29.5.,19.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.5.10.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Eucharistiefeier samstags um **17.30,** *sonntags 11.00 Uhr. Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier*
1. *Freitag im Monat, 17.00 Uhr: Seniorengottesdienst*
3. *Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz, 17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier*
1.u. 3. *Sonntag im Monat, 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.*
1.5., *17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Eröffnung der Maiandachten, anschl. Eucharistische Anbetung der Erlenbader Franziskanerinnen*
5.5., *20.00 Uhr, Jugendräume: Talk unterm Kirchturm*
6.5., *14.00 Uhr Treffpunkt vor dem Zeughaus C5: das Altenwerk besucht das Zeughaus*
6.5., *18.00 Uhr, Gemeindehaus: Caritaskonferenz*
7.5., *19.00 Uhr: Maiandacht der KAB unter Mitwirkung der Erlenbader Franziskanerinnen, anschl. gemütl. Beisammensein im Gemeindehaus*
8.5., *11.30 Uhr: Maiandacht des Kindergartens Maria Hilf*
10.5., *11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Kindergarten Maria Hilf*
15.00 Uhr, *Sitzungszimmer: Salesianischer Gebetskreis Don Bosco*
17.5., *11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit der Musikgruppe Tautropfen*
24.5., *18.00 Uhr: Feierl. Maiandacht mit eucharistischem Segen*

➜ Matthäuskirche
3.5., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin.Hundhausen)
11.00 Uhr Kindergottesdienst, Anschl. Saftladen (Kigo-Team)
9.5., 18.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Pfrin. Hundhausen u. Pfrin. Bauer)
10.5., 10.00 Uhr: Konfirmation (Pfrin. Hundhausen u. Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
17.5., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte Kinderburg und Einführung der beiden Kindergartenleitungen aus der Sonnenblume und Funkelstern und Mitarbeiter aller Kindergärten. Im Anschluss Eine-Welt-Stand. (Pfrin. Hundhausen u. Pfrin. Bauer)
21.5., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst der evang. Region zu Himmelfahrt auf der Wiese im August-Bebel-Park (Predigt: Schuldekan A. Weisbrod) Kindergottesdienst parallel
24.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Diakon M. Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
31.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss: Kirchenkaffee (Pfrin. Bauer)
1.6., 10.00 Uhr: Singgottesdienst für Jung und Alt mit Musik im Gottesdienst (Pfrin. Hundhausen)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32: Mo, Mi, Do 8-12 und 13-15 Uhr; Di 13-15 Uhr (vorm. geschlossen), Fr 8-12 Uhr (nachm. geschlossen). Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
3.5., 9.30 Uhr: *Hauptgottesdienst mit Taufe (Pfrin. Lackus)*
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
7.5., 20.00 Uhr: Dreiklang – moderne geistl. Lieder – Abendliturgie – Beisammensein
9.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
10.5., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
17.5., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
21.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Grünen, zus. Mit der Johannis, Markus- u. Matthäusgemeinde im August-Bebel-Park, mit dem Bläserkreis d. Johannisgemeinde (Schuldekan Weisbrod). Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Lukaskirche statt.
23.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
24.5., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
31.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Walter)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Mo-Fr 8-12 Uhr, Tel. 817112, Fax 816340, e-mail lukaskirche@ekma-mannheim.de.

➜ Markuskirche
3.5., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
17.00 Uhr: Martin Dalheimer spielt und erläutert Werke von Frederick Chopin auf einem originalen Broadwood-Hammerklavier von 1830.
10.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
21.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst im August-Bebel-Park (s. Aushang)
24.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Gast)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
31.5., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

Wolf Engelen erhält Theodor-Heuss-Medaille

Auszeichnung für 40 Jahre FDP-Mitgliedschaft

LINDENHOF. Für 40 Jahre Parteimitgliedschaft in der FDP wurde Wolf Engelen mit der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet. Die Kreisvorsitzende Dr. Birgit Reinemund lobte das beständige Engagement des 68-jährigen Lindenhöfers im Dienste der Freiheit. „Als streitbarer Verfechter des Liberalismus setzt er sich bis heute vehement für die Anliegen seiner Mitbürger ein", betont die FDP-Chefin. Seit dem Parteieintritt im Bundestagswahlkampf 1969 habe er „so manches Hoch und Tief der FDP" erlebt. Im Juli 1999 kandidierte Engelen für die Mannheimer Oberbürgermeisterwahlen, und auch bei den Gemeinderatswahlen2009tritt er wieder für die Liberalen an. In seinem Heimatstadtteil engagiert sich Wolf Engelen seit 1991 in der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof, deren Finanzen er seit ihrer Gründung als Schatzmeister verwaltet. Ein besonderes Verdienst Engelens ist die Rettung der Lanz-Kapelle, für die er sich federführend eingesetzt hat. Insgesamt 170 Tonnen Sandsteine bauten zahlreiche freiwillige Helfer 1998 auf dem ehemaligen Lanz-Gelände ab und lagerten diese bei John Deere. Im Februar 2001 erfolgte der erste Spatenstich zum Wiederaufbau am neuen Standort im südlichen Teil des Lanz-Parks. Als Begegnungszentrum für alle Bürger konnte die Kapelle schließlich ein Jahr später eingeweiht werden. Auch als Autor der Sachbücher „Unser Lindenhof", „100 Jahre Lanz-Kapelle" und des „Historischen Lehrpfads Lindenhof" prägt Engelen seinen Stadtteil über Parteigrenzen hinweg. *pm*

Aus den Händen der Kreisvorsitzenden Dr. Birgit Reinemund erhält Wolf Engelen die Theodor-Heuss-Medaille. *Foto: zg*

➜ KOMPAKT

„…da berühren sich Himmel und Erde"

NECKARAU. Die katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus und die benachbarte evangelische Pfarrgemeinde Matthäus laden zu ökumenischen Frauengottesdiensten ein „für alle, die offen sind für ganzheitliche liturgische Formen, sich mit allen Sinnen ansprechen zu lassen, für ihr eigenes Frausein, für weibliche Spiritualität und Gottesbilder, für Frauengestalten, die in der Bibel, in der Kirche und in der Welt wegweisend waren und sind", heißt es in dem Einladungsflyer.
Diese Wort-Gottes-Feiern sollen Menschen aller Konfessionen und Religionen ansprechen.
Verbleibende Termine 2009: Samstag, 27. Juni in der Jakobuskirche, Samstag, 10. Oktober in der Matthäuskirche. *pm/red*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Hans-Sachs-Ring 77
68199 Mannheim
Fon 06 21/82 16 89
Fax 06 21/82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
29. Mai	19. Mai
19. Juni	9. Juni
10. Juli	1. Juli
21. August	12. August
11. September	2. September
9. Oktober	30. September
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
18. Dezember	9. Dezember

Auf Wiedersehen am 29. Mai